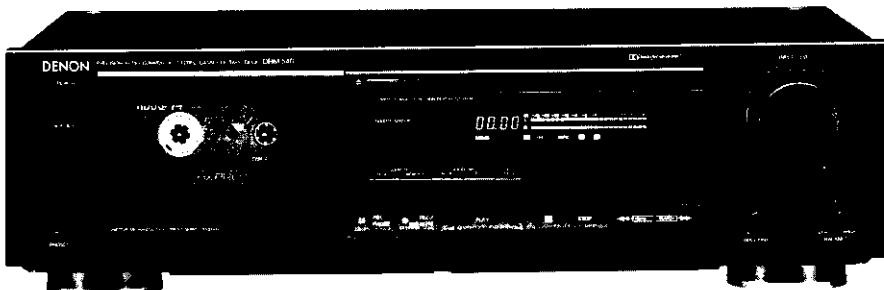


DENON

Hi-Fi Komponente

WARTUNGSANLEITUNG TYP DRM-540 STEREO CASSETTENDECK



— INHALTSVERZEICHNIS —

BEDIENUNGSANLEITUNG.....	2~6
TECHNISCHE DATEN	7
BLOCKDIAGRAMM.....	8
PEGELDIAGRAMM	9
ANWEISUNGEN ZUR DEMONTAGE.....	10~11
EINSTELLUNG UND PRÜFUNG DES LAUFWERKS.....	12
EINSTELLUNG DES ELEKTRISCHEN TEILS	13~14
TEILELISTE DES 1U-2635 AUDIO/MESS-GERÄTES	15~17
TEILELISTE DES 1U-2653 NETZANSCHLUSS-GERÄTES	17
TEILELISTE DER VERPACKUNG UND ZUBEHÖR	17
TEILELISTE DER AUSEINANDERGEZOGENEN DARSTELLUNG	18
AUSEINANDERGEZOGENE DARSTELLUNG	19
AUSEINANDERGEZOGENE DARSTELLUNG DES CASSETTENLAUFWERKTEILS.....	20
TEILELISTE DES CASSETTENLAUFWERKTEILS	21
STECKPLATTE DES 1U-2635 AUDIO/MESS-GERÄTES	22
STECKPLATTE DES 1U-2653 NETZANSCHLUSS-GERÄTES	23
HALBLEITER	24~25
BÜNDELDIAGRAMM	26
KABELDIAGRAMM	27
SCHEMATISCHES DIAGRAMM	29

NIPPON COLUMBIA CO., LTD.

Wir danken Ihnen für den Kauf des DENON Stereo-Cassetten-decks.
Voller Stolz präsentieren DENON allen Audiofans und Musikliebhabern dieses fort schriftliche Cassettenrekorder. das ein weiterer Beweis für das kompromisslose Streben von DENON nach vollkommenem Klangqualität ist. Aufgrund der hochauflösenden Leistungsfähigkeit und der feinen Bedienung dieses Gerätes werden Sie beim Zuhören viele Stunden lang Ihre Freude haben.

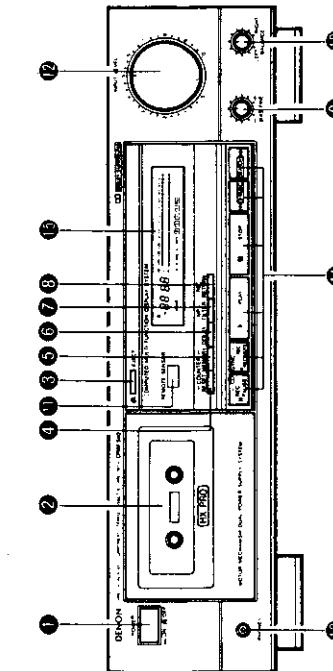
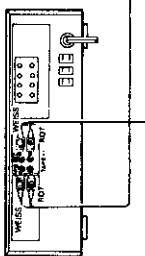
— INHALT —

AUSSATZUNGSMERKMALE	14
ANSCHLÜSSE	14
FRONTSEITIGE BEDIENUNGSELEMENTE	14
DIE CASSETTE	15
WIEDERGABE	15
AUFLAUF	16
RICHTIGER AUFNAHMEPEGEL	17
EINSTELLUNG DER AUFNAHME VORMAGNETISIERUNG	18
AUFAHME/AUFPACHEMSTUMMUSCHALUNG (REC/REC MUTE) UND AUFPACHEMPAUSE (REC PAUSE)	18
SYNCHRONISIERTE AUFNAHMEFUNKTION	19
BANDZÄHLER UND SPEICHERSTOPP	19, 20
TITELSUCHLAUF-SYSTEM	20
DOLBY L UND RAUSCHHINTERDRUCKUNGSSYSTEM	20
DOLBY HX PRO SYSTEM ZUR ERWEITERUNG DES DES AUSSTEUERUNGSMARGINALS	20
WARTUNG UND PFLEGE	21
FEHLERSUCHE	22

ANSCHLUSS

- Lassen Sie Ihr gesamtes System (entschließtlich dieses Cassettendeck) so lange ausgeschaltet, bis alle Anschlüsse zwischen dem Cassettendeck und den anderen Komponenten vorgenommen worden sind.

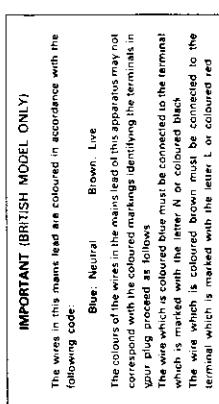
Empfänger oder Verstärker



Netzstecker 50/60 Hz

- Anschluß von Kopfhörern
 - Schließen Sie den Stecker Ihrer Kopfhörer an diese PHONES-Buchse an, wenn Sie sich Musik über Ihren Kopfhörer anhören möchten.
- Vorsichtnahme bei der Anstellung
 - Wenn das Cassettendeck in der Nähe eines Verstärkers, TV oder Tuners aufgestellt wird, können Geräusche (Induktions-Nutzröhmen) oder Interferenzen - Besonders beim UKW-/MW-Empfang - die Folge sein. Stellen Sie das Cassettendeck in einem entfernten Fall weiter entfernt von anderen Komponenten auf oder verändern Sie die Position des Cassettendecks.

- Anschluß des Cassettendecks an den Verstärker
 - Seien Sie sich vor dem Anschluß des Cassettendecks an Ihren Verstärker noch einmal die Bedienungsanleitung für den Verstärker an, um die richtige Verbindung zu treffen.
 - Verwenden Sie die weißen Stecker für den linken und die roten Stecker für den rechten Kanal.
- Überspannung von Cassettendeck und Verstärker
 - Viele Stereo-Verstärker und Empfänger sind mit einer Schaltung zum Bandschutz ausgestattet, so daß eine Überspannung zwischen zwei oder mehreren Cassettendeck möglich ist. Beziehen Sie sich für weitere Erläuterungen über diese Betriebsart auf die Bedienungsanleitung für Ihren Verstärker.



• NUR FÜR EUROPÄISCHE MODELLE

Konformitätsserklärung

Die DENON Electronic GmbH
Hausesstraße 32
4030 Ratingen 1

Erklärt als Hersteller/Importeur, daß in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Gerät den Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Funkundfunkgeräte nach der Amtsblattsverfügung BStB/1989 (Amtsblatt des Bundesministers für Post und Telekommunikation vom 31. 8. 1989) entspricht.

Please, record and retain the Model name and serial number of your set shown on the rating label.
Model No. DRM-540
Serial No. _____

PANEL FRONTAL
FRONT PANEL
VOORPANEEL
FRAMESIDA
PANNELLO ANTERIORE
PAINEL FRONTAL

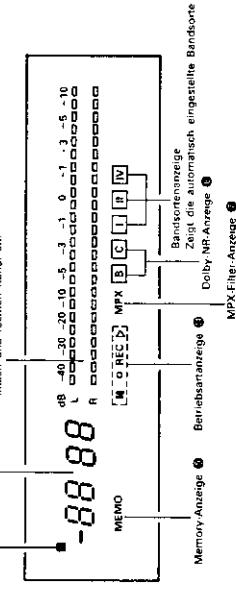
FRONTSEITIGE BEDIENUNGSELEMENTE**① Anzeige**

Netzschalter (POWER)	8 Aufnahme-Rückspultaste (REC / RETURN)
Zur Einschaltung der Stromversorgung des Cassettendecks. Zum Einschalten des Deckes drückt man die Taste, zum Abschalten denkt man automatisch zum Startpunkt zurückgespielt, wo sich das Gerät startbereit für den nächsten Tief auf Aufnahmepause schaltet.	Auf Drücken dieser Taste bei auferndem Aufnahmepause wird das Band automatisch zum Startpunkt zurückgespielt, wo sich das Gerät startbereit für den nächsten Tief auf Aufnahmepause schaltet.
9 BIAS-Fininstellung (BIAS FINE)	Die Vormagnetisierung den Kennwerten des verwendeten Bandes entsprechend einstellen. Die Standardinstanz für die Vormagnetisierung erhält man in der zentralen Raststellung.
10 Balancebegleiter (BALANCE)	Mit diesem Regler wird die Aufnahmepage-Balance zwischen dem linken und rechten Kanal justiert. Der Regler im Gegebenenzen drehen, um den Pegel des rechten Kanals zu verringern, durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird der Pegel des linken Kanals verringert. Normalerweise ist die Mittenstellung des Reglers zu wählen.
11 Fernbedienungssensor (REMOTE SENSOR)	Das Fernbedienungsgerät liegt dem Cassettendeck nicht bei. Unter den drahtlosen Handapparaten des Receivers (DRA-501) können die Funktionen PLAY, FF, REW, STOP, REC PAUSE und REC REC MUTE ferngesteuert werden. Nähere Einzelheiten können Sie in den Bedienungsanleitungen für die DRA-501-Geräte nachlesen.
12 Eingangspegelregler (INPUT LEVEL)	Dieser Regler dient zur Einstellung des Aufnahmepegels. Dabei wird der Pegel des linken und rechten Kanals gleichzeitig beeinflusst.
13 Kopfhörerbuchse (PHONES)	Für ungastloses Hören oder zur Mittelkontrolle einer Aufnahme kann ein Kopfhörer an diese Buchse angeschlossen werden. Impedanz von 8 bis 1200 Ohm.
14 Bandlauftasten	Den MPX Filter-Taste (MPX FILTER) verwenden man, um bei Aufnahme eines Körperschallinterferenz durch die Dolby Rauschunterdrückung keinen Schaden zu erleiden. Aktiviert Dolby Rauschunterdrückung nicht. Aktiviert Dolby Rauschunterdrückung nicht, wenn man die Aufnahme von UKW-Sendersendungen erhält. In allen anderen Fällen von Aufnahmen mit Dolby NR-Funktion auf „on“. Bei der Aufnahme von UKW-Sendersendungen lässt man den Tasten in der „Off“ Stellung.
15 REC / PAUSE-Taste (REC / PAUSE)	Wenn die Taste gedrückt ist, stoppt das Band während des Wiedergabe-Schaltvorganges. Wenn die Taste wieder gedrückt wird, wird die Wiedergabe wieder fortgesetzt.
16 MPX FILTER-Taste (MPX FILTER)	Den MPX Filter-Taste verwenden man, um bei Aufnahme eines Körperschallinterferenz durch die Dolby Rauschunterdrückung keinen Schaden zu erleiden. Aktiviert Dolby Rauschunterdrückung nicht. Aktiviert Dolby Rauschunterdrückung nicht, wenn man die Aufnahme von UKW-Sendersendungen erhält. In allen anderen Fällen von Aufnahmen mit Dolby NR-Funktion auf „on“. Bei der Aufnahme von UKW-Sendersendungen lässt man den Tasten in der „Off“ Stellung.

Wann die entsprechende Taste gedrückt wird, leuchtet ein eingekreiste Nummer auf der Anzeige auf.

Synchron-Aufnahme Anzeige Seite 19
Fertigstellungsanzeige Leuchtet, wenn das Fertigstellungsgerät benutzt wird

Bandzahlwert
Fluoreszierender Spurverfolgungsgeber
Zeigt die Aufnahme- und Wiedergabe-Signalpegel für den linken und rechten Kanal an.

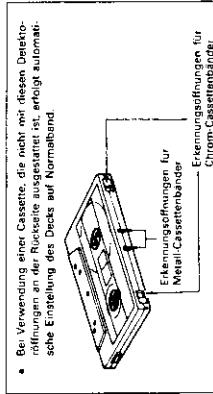
**DIE CASSETTE****Vorbereitungshinweise zum Umgang mit Cassetten**

- Cassetten nicht im Ofen aufbewahren, wo sie folgende Bedingungen ausgesetzt sind:
 - Extrem hoher Temperatur oder hoher Feuchtigkeit;
 - Hoher Saugdruck;
 - Direkte Sonnenstrahlung;
 - Magazinenfleden (in der Nähe von Fernsehgeräten oder Lautsprechern);
 - Um die Entstehung von rostigen Beständen zu verhindern, legt man die Cassetten in Blechdose, die am Natriumtopf abgesetzt sind;
 - Cassetten sind mit Löschschutzschirm ausgestattet. Um vorherliche Aufnahmen vor unabsichtiger Lösung zu schützen, entfernt man die Lamelle vor entsprechenden Bandteile mit einem Schraubenzieher (0.9kg).
 - Um eine durch Präparative Cassetten wieder aufnahmefähig zu machen, verwendet man durch Ausbrechen der Lamelle entstandene Öffnung mit Klebeband.

► Wiedergabetaste (PLAY)	Für die Wiedergabe drücken.
■ Stopptaste (STOP)	Zum Stoppen des Cassettenbandes in jeder Betriebsart drücken.
◀ Rücklaufaste (REW)	Für den Schnell-Rücklauf drücken.
▶ Schnellvorlaufaste (FF)	Für den Schnell-Vorlauf drücken.
● Aufnahme-/Summenschalttaste (RECORD/AUFL)	Drücken Sie für den Aufnahmeginn die Aufnahme-/Aufnahmestartschalttaste (REC/MUTE) (●) und die Wiedergabeart gleichzeitig. Wenn Sie nur die Aufnahme-/Aufnahme-Pausebereitschaft. Wenn Sie diese Taste aus der Aufnahme-Pausebereitschaft heraus drücken, beginnt die automatische Aufnahme-Summenschaltung von 5 Sekunden wird auf das Cassettenband mit aufgenommen.
■ Aufnahme-/Pausentaste (REC/PAUSE)	Drücken Sie diese Taste, um die Aufnahme-Pausebereitschaft zu erreichen. Diese Taste kann nur während der Aufnahme bedient werden.
REC PAUSE	

AUTOMATISCHE BANDSORTENTWAHL

Diese Stereo Cassettendeck enthält eine automatische Bandentwöhlfung, die optimale Vormagnetisierung und Entsorgung für das verwendete Band automatisch wählt. Dies erfolgt durch Erfassung der Bandort-Detektoreöffnungen im Cassettendeck.



WIEDERGABE

- Schalten Sie Ihren Verstärker oder Empfänger ein.
- Stellen Sie den Cassetteneband-Umschaltungsschalter Ihres Verstärkers oder Empfängers auf die Position TAPE.
- Durch den rückwärtigen Abbildung reisen die Reihenfolge auf, in der die Bedienungsschritte ausgeführt werden:
 - Drücken Sie den Netzschalter (POWER)  auf die Position ON ().
 - Drücken Sie die Wiedergabetaste (PLAY)  um mit der Wiedergabe zu beginnen. Die Wiedergabezeige  leuchtet während der Wiedergabe.
 - Drücken Sie die Stopptaste  um die Wiedergabe zu unterbrechen.
 - Wenn für die Aufnahme und Wiedergabe verwendet werden, so wird sich das Spülzeitdrucksystem verwenden.
 - Raschuldrucksysteme verwenden aus.
 - Wenn der Netzschnell während dem Bandtransport abgeschaltet wird, kann es passieren, daß es nicht möglich ist die Casette durch Bearbeiten der Auswurftaste () zu entfernen. Schalten Sie den Netzschnell in diesem Fall wieder ein, bevor die Auswurftaste () gedrückt wird.

AUFGNAHME

- Das Customoperat (Tuner, Verstärker oder einschalten.
- Reinigen Sie auf SOURCE spulen.
- Setzen Sie Ihren Verstärker oder Empfänger sowie die Eingangssquellen kommen Sie am Rauschunterdrückungsschalter (DOLBY NR)  ein.
- Drücken Sie den Netzschalter (POWER)  auf die Position ON ().
- Legen Sie ein Cassetteneband ein .
- (Berücksichtigen Sie, daß die Lochschutzblätter des Cassetteneingehauses nicht herausgerissen sind.)
- Drücken Sie den DOLBY-Rauschunterdrückungsschalter (DOLBY NR)  und stellen Sie das für die Aufnahme passende Dolby-Rauschunterdrückungssystem (DOLBY NR) ein.

AUFGNAHME ohne das Dolby-Rauschunterdrückungssystem**Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückungssystem B**

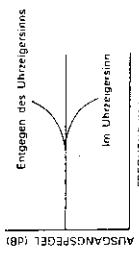
- Aufnahme ohne das Dolby-Rauschunterdrückungssystem C
- Aufnahme mit MPX-Filter-Aufnahmestummenschaltstufe (REC/FIRE) (DOLBY NR) (Die  -Anzeige leuchtet auf)
- Drehen Sie die MPX-Filter-Taste (MPX FILTER)  um UKW-Rundfunksendungen in Dolby NR aufzunehmen.
- Drehen Sie die MPX-Filter-Anzeige "MPX" leuchtet auf.
- Drehen Sie die Aufnahme/Aufnahme Stummenschaltstufe (REC/FIRE) (MUTE)  um das Gerät auf.
- TURBO-C - Anzeige leuchtet auf.
- Stellen Sie den Aufnahmeschalter mit dem Empfangsregler (INPUT LEVEL)  ein während Sie sich den Spieldynamismus beobachten.
- Stellen Sie den BALANCE-Regler  um die Balance des Aufnahmes.
- Berücksichtigen Sie, daß die linke und rechte Kanal einzustellen.
- Drücken Sie die Wiedergabetaste (PLAY)  um mit der Aufnahme zu beginnen.
- Die Wiedergabezeige  und die "REC" -Anzeige leuchten während die Aufnahme.
- Drücken Sie die STOP-Taste  um die Aufnahme abzubrechen.
- Drücken Sie die Aufnahme-Pause-Taste (REC PAUSE) (II)  um die Aufnahme zeitweilig zu unterbrechen. Drücken Sie die Wiedergabetaste (PLAY) I  um die Aufnahme fortzusetzen.

RICHTIGER AUFNAHMEPEGEL

- Ein zu hoher Aufnahmepiegel kann das Cassetteneband saugen und verhindern, daß die Wiedergabezeige  leuchtet während der Wiedergabe.
- Drücken Sie die Stopptaste  um die Wiedergabe zu unterbrechen.
- Wenn für die Aufnahme und Wiedergabe verwendet werden, so wird sich das Spülzeitdrucksystem verwenden.
 - Wenn der Netzschnell während dem Bandtransport abgeschaltet wird, kann es passieren, daß es nicht möglich ist die Casette durch Bearbeiten der Auswurftaste () zu entfernen. Schalten Sie den Netzschnell in diesem Fall wieder ein, bevor die Auswurftaste () gedrückt wird.
- Hinweis:** Die nationale Aufnahmeregeln differieren abhängig von der Eingangsquelle und der Art des verwendeten Cassettenebands

EINSTELLUNG DER AUFGNAHME-VORMAGNETISIERUNG

- Um beste Aufnahmelergebnisse zu erreichen, ist die Überwachung während der Aufnahme und der Vergleich verschieden Aufnahmen nach ihrer eigenen Beurteilung von wesentlicher Bedeutung. Das DETONIC-Cassettedeck ist mit einem Vormagnetisierungsteil (BIAS FINE) ausgestattet, um Ihnen bei der Einstellung der richtigen Vormagnetisierung für verschiedene Typen und Marken von Cassettenebandern, die speziell zu sein in der Mittelposition ist die Deck auf den Referenz-Vormagnetisierungspunkt für normale Cassettenebander, C-O-Viereck, eingestellt. Wenn die Aufnahme in dieser Position zu viel oder zu wenige Hochfrequenzen enthalten, stellen Sie den Vormagnetisierungs-Fernregler (BIAS FINE) ein, um bessere Aufnahme Ergebnisse zu erzielen.

**AUFGNAHME / AUFNAHMETUMMSCHALTUNG (REC/REC MUTE) UND AUFNAHME PAUSENTASTE (REC PAUSE)**

1. Aufnahme einer Leseiste von 5 Sekunden Länge:
Drücken Sie die Aufnahme/Aufnahmetummschaltstufe (REC/REC MUTE)  für eine 5 sekündige Leseiste wird aufgenommen, und das Cassettendeck setzt sich erneut in Aufnahmefähigkeit befindet:
2. Aufnahme einer Leseiste von 5 Minuten während sich das Cassettendeck in Aufnahmefähigkeit befindet:
Drücken Sie die Aufnahme/Aufnahmetummschaltstufe (REC/REC MUTE)  während sich das Cassettendeck in Aufnahmefähigkeit befindet, eine 5 Minutenlange Leseiste wird aufgenommen und das Cassettendeck setzt sich erneut in Aufnahmefähigkeit:
3. Losen Sie die Aufnahme-Pause-Taste (REC PAUSE) (II). Die Aufnahme-Pause-Taste (REC PAUSE) (II) wird gelöscht und das Cassettendeck setzt sich in Aufnahmefähigkeit:
4. Ausheben der Leseiste um weitere 5 Sekunden:
Drücken Sie einfach die Aufnahme/Aufnahmetummschaltstufe (REC/REC MUTE)  Die Leseiste vergrößert sich um weitere 5 Sekunden.

- 3) Sicherung der Anzeige**
- Die Anzeige der Funktionen DOLBY NR, MPX FILTER, sowie der Inhalt des Bandzählers wird durch Abschaltung auf 24 Stunden gesichert. Nach Ablauf von 24 Stunden erfolgt Rückstellung von DOLBY NR und MPX FILTER auf "Off" und das Bandzählerwerk kehrt auf "0000".
- Vorsicht:**
Wenn die Speicherfunktion nach mehrmaligem Schließen vor- oder Rücklauf gesetzt wird, kann es vorkommen, daß das Band nicht an der richtigen Position anhält.
-
- 2) Speicherstop-Bereich (MEMORY STOP)**
- Während der Aufnahme oder Wiedergabe können Sie mit der Speicherstop-Funktion einen bestimmen Punkt auf dem Cassettendeck anstecken machen. Drücken Sie auf der gewünschten Stelle die Speicherstop-Taste (MEMORY STOP).
- (1) Die Speicheranzeige "MEMO" leuchtet.
- (2) Vor der Rückspur (→) leuchtet schließlich wieder das Bandzählerwerk. Der Stop-Speicher wird das Band auf „-5“ Einheiten genau zurückspielen vom „0000“ bis „-0005“. Hierdurch wird eine einzige Sektion für eine Korrektureinstellung benötigt.
-
- TITELSUCHHAUFSYSTEM**
- Bei diesem Gerät handelt es sich um ein praktisches System, das unheilsame Absichten zwischen den einzelnen Tilen erkennt, die länger als 4 Sekunden sind. Ferner sucht das System während der Wiedergabe eines Tils nach der nächsten Melodie, oder wenn dem Band nachfolgend aufgehoben Unstädigerweise nichts ordnungsgemäß.
- Der Ton auf dem Band wird durch Gesprochenes oder durch eine Unterhaltung unterbrochen.
- Auf dem Band befinden sich lange Klavierpassagen, tanzt gespielt Musik oder unbedeutliche Abschnitte.
- Das Band hat in einem unbespielten Abschnitt Geräusche aufgefangen.
- Die unbespielte Abschnitte auf dem Band sind kürzer als 4 Sekunden.
- In Nähe dieses Grates befinden sich geräuschreduzierende Elektrogeräte, z.B.: Elektronischer, Bohrmaschinen, Gefrierschränke usw.

- Der Titelsuchlauf (MUSIC SEARCH) ist eine Funktion, die durch Erkennung eines verhältnismäßig langen unbespielten Abschnittes auf dem Band arbeitet. Daher funktioniert der Titelsuchlauf (MUSIC SEARCH) unter Umständen möglicherweise nicht.
- Der Ton auf dem Band wird durch Gesprochenes oder durch eine Unterhaltung unterbrochen.
- Auf dem Band befinden sich lange Klavierpassagen, tanzt gespielt Musik oder unbedeutliche Abschnitte.
- Das Band hat in einem unbespielten Abschnitt Geräusche aufgefangen.
- Die unbespielte Abschnitte auf dem Band sind kürzer als 4 Sekunden.
- In Nähe dieses Grates befinden sich geräuschreduzierende Elektrogeräte, z.B.: Elektronischer, Bohrmaschinen, Gefrierschränke usw.
1. Vorwärtschlauf nach der nächsten Melodie während der Wiedergabe eines Tils.
- Drücken Sie im Wiedergabe Modus (PLAY) gleichzeitig die (→) Wiedergabe Taste (PLAY) und die (←) Schnellwiederauf Taste (FF). Dieser Gerätekennzeichnet die intervalle zwischen dem Tilen bei eingeschalteter Vorwärtschlauf Modus (CUE mit Ton), setzt das Gerät in die Wiedergabe Modus (PLAY) und beginnt mit der Wiedergabe der nächsten Melodie.
2. Normalen Anhören über wiedergegebene Tils.
- Drücken Sie im Wiedergabe Modus (PLAY) gleichzeitig die (→) Wiedergabe Taste (PLAY) und die (←) Schnellwiederauf Taste (REW). Dieser Gerätekennzeichnet die intervalle zwischen dem Tilen bei eingeschalttem Rücklauf Modus (REW) mit Ton. Seit dem Anfang des wiedergegebenen Modus (PLAY) erkennet den Anfang des eingeschalteten Tils und gibt diesen noch einmal von Anfang an wieder.

DOLBY BUND C RAUSCHUNTERDRÜCKUNGSSYSTEM

- Das Arbeitsprinzip von Dolby C Nr ist das gleiche wie von Dolby B Nr, mit Ausnahme der Empfindlichkeitskurven für die Kodierung/ Dekodierung. Der mit Dolby C NR erzielte Rauschunterdrückungseffekt liegt bei 20 dB im Vergleich zu 10 dB mit Dolby B NR. Das Rauschen wird mit Dolby C Nr eine Anti-Saturationsschaltung und eine spezielle Schaltzeitverzögerung einsetzen. Durch diese erhöhte Verbesserung des Dynamikbereichs der mittleren und hohen Frequenzen erreicht.

DOLBY BUND C RAUSCHUNTERDRÜCKUNGSSYSTEM

- Das Dolby Rauschunterdrückungssystem reduziert die von Natur aus bei Cassettendeck vorkommenden Rauschungsabrisse (Bandrauflage) weitgehend. Dolby B NR ist am meisten verbreitetes System. Eine neue Entwicklung jedoch ist das System Dolby B NR. Das gegenüber Dolby B NR eine bessere Verbesserung erzielten hat.
- Band-Hintergrundrausche besteht in einer Linie aus hohen Frequenzen die besonders während der Aufnahme entstehen. Diese Rauschfrequenz ist während der Aufnahme und reduziert den Pegel dieser Signale bei der Wiedergabe um. Gleichzeitig wird als Ergebnis dieses Rauschabfalls der Originaleingangsausgabe, aber des Band erzeugten Hintergrundrausche wurde erheblich reduziert.

- Hinweis: Hinweis über den Titelsuchlauf (MUSIC SEARCH).

Die Speicherfunktion nach mehrmaligem Schließen vor- oder Rücklauf gesetzt wird, kann es vorkommen, daß das Band nicht an der richtigen Position anhält.

Vorsicht: Wenn die Speicherfunktion nach mehrmaligem Schließen vor- oder Rücklauf gesetzt wird, kann es vorkommen, daß das Band nicht an der richtigen Position anhält.

Die Funktion dieses Systems ist unabhängig davon, ob das Dolby B/C NR System aktiviert ist oder nicht.

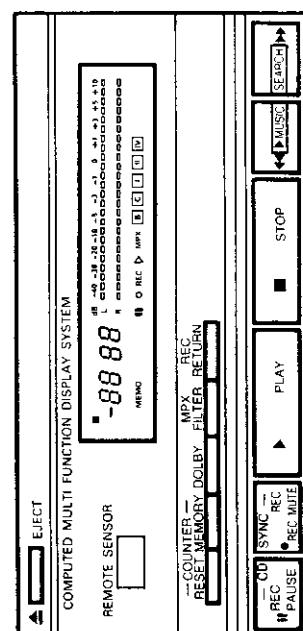
20

19

SYNCHRONISIERTE AUFGNAHMEFUNKTION

- Mit einem für die Synchronaufnahme Funktion ausgerüsteten CD-Spieler von DENON lassen sich gute Ergebnisse erzielen.
- Verbinden Sie die Synchro-Rückteile (SYNCHRO) des Anschlusskabels mit dem Rückteil des CD-Spielers. Verbinden Sie die Synchro-Rückteile (SYNCHRO) mit einem CD-Spieler, der mit dem Anschlusskabel und mit dem Synchronantriebe Verbindungen hat. An diesem Kabelende sind Kopfhörer, Verbindungsstücke und den CD-Spieler angeschlossen.
- Schalten Sie den Verstärker und Empfänger und den CD-Spieler ein.
- Stellen Sie den Band-Schall-Schalter Ihres Verstärkers oder Empfängers auf den Band-Schall-Schalter "P" und verstellt die Position "Source".
- Legen Sie das Band in das Cassettendeck und die CD, die Sie aufnahmen möchten, in den CD-Spieler ein. Seite 17 und stellen Sie folgen Sie den RTR-Knopf untenen Einstellung auf.
- Schalten Sie den CD-Spieler, die Synchro-Rückteile und den CD-Spieler ein.
- Drücken Sie die Tasten "PLAY" und "STOP" auf dem Synchronaufnahmegerät.
- Drücken Sie die Stop-Taste, um die synchronisierte Aufnahme zu beginnen.
- Drücken Sie die Stop-Taste, um die synchronisierte Aufnahme zu stoppen.
- Drücken Sie die Stop-Taste des CD-Spielers aufgenommenen Band vorübergehend zu unterbrechen. Das Band wird 5 Sekunden lang nicht mehr überspielt, anschließend wird in die Aufnahmespur wieder fortgespielt. Die Anzeige blinks auf der Synchronaufnahme die Wiedergabetaste (PLAY) des CD-Spielers.

BANDZÄHLWERK UND SPEICHERSTOPP



- 1) Betrieb des Bandzählwerks**
- Zum Rückstellen des Bandzählwerks auf "0000" die Rückstelltaste (RESET) drücken.
 - Bei Verwendung der Funktionen Wiedergabe, Schnellvor- und rückwärts auf dem Bandzählerwerk zeigt der Zählerstand die jeweilige Bandposition an.

- Das Bandzählerdeck ist mit einem System zur Erweiterung des Aussteuerungsmargins ausgestattet. Da dieses System während der Aufnahme automatisch aktiviert wird, ist ein Schalt oder Einstellen nicht erforderlich. Dieses System ist für alle normalen Chrom- und Metallbandzähler effektiv. Das Dolby HX-PRO System zur Erweiterung des Aussteuerungsmargins arbeitet während der Aufnahme, um den Satzringpegel im Hohenbereich zu erhöhen. Aus diesem Grund, werden die meisten der Hohenbereichswerte der Aufnahme mit einem herkömmlichen Cassettendeck verworfen werden oder verloren gehen mit dem neuen DENON Cassette-deck, naturnaherweise aufgenommen.

Das Bandzählwerk ist eine praktische Einrichtung, mit der man bei

Aufnahme oder Wiedergabe die Anfangs- von aufgenommenen Szenen bzw. die Spille, ab der die nächste Aufnahme starten soll, notieren kann.

Das Zählermaß dieses Bandzählwerks ist nicht mit dem anderer Decks kompatibel.

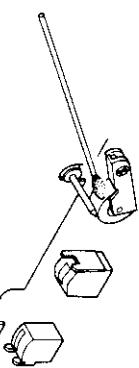
WARTUNG UND PFLEGE

■ Reinigung und Abholen des Cassettenabdeckels

Die Reinigung der Antennekappe und Tonkappe ist vorsichtig durchzuführen, wenn man die Empfängereinstellung der Tonkappe nicht verändert. Wenn man die Antennekappe mit einem feuchten Tuch abtrocknet, kann man die Ränder des Cassettenabdeckels trocken halten. Hierzu kann man sich an die nächsten angelauferten Schnellreinigungsstellen wenden.

- Zum Öffnen des Cassettenabdeckels drückt man die Auswurf-Taste (EJECT).

- Den Deckel des Cassettenabfangs an beiden Seiten zwischen den beiden Fingern öffnen. Das Entfernen erfolgt in Richtung zum Anbringen des Cassettenabdeckels.



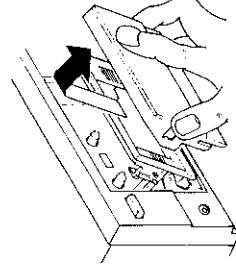
■ Reinigung der Tonkappe

Nach langerem Gebrauch sammeln sich Partikel bei der Bandbeschichtung und Staub an den Tonkappen, wodurch die Lautspeicherung beeinträchtigt wird. Daher ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich. Hierzu verwendet man ein Wattestäbchen, das mit Tonkopfreiniger (z.B. Alkohol) angefeuchtet ist:

- Auf jeden Fall das Gerät ausschalten.
- Den Europaçetiketten entfernen, wenn es sich noch mehr als 30 cm um den Tonkopf befindet. Den Europaçetiketten bringt man in die Nähe der Tonkappe und bewegt ihn 4 bis 5 mal langsam in kleinen Kreisen.
- Den Europaçetiketten entfernen und aufschalten.

Hinweis:
1. Einige handelsübliche sog. Reinigungssäussern üben eine starke Schmierwirkung aus, wodurch die Oberfläche der Tonköpfe zentralisiert wird. Wempfen die Verwendung von Wattestäbchen anstelle von Reinigungssäussern.

2. Bei Verwendung von Reinigungssäussern sammelt sich mehr Staub an den Tonköpfen an. Für optimalen Klang ist daher häufiger eine Reinigung erforderlich.

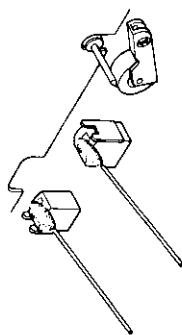


FEHLERSUCHE

■ Reinigung der Geräteoberfläche sollte man stets vorsichtig ansetzen.

- Sind alle Anschlüsse korrekt ausgeführt?
- Wird das Gerät der Bedienungsanleitung entsprechend korrekt behandelt?
- Funktionen der Lautspeicher und Verstärker einwandfrei?
- Wenn das Gerät weiterhin nicht einwandfrei funktioniert, überprüft man es anhand der nachstehend aufgeführten Fehlerliste. Wenn das Problem anhand der Fehlerliste nicht zu lösen ist, wendet man sich an den DENON Händler.

	Ursache	Abhilfe
Kein Bandlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Netzteil überlastet. • Band zu schnell. • Loschernehmille entfernt. • Cassette nicht richtig eingelegt • Cassette defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzteil überprüfen. • Band zu langsam. • Loschernehmille ansetzen. • Cassette richtig einlegen.
Keine Aufnahme trotz Drücken der Aufnahmetaste	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Cassette eingesetzt. • Tonkopf, Tonwellen oder Andruckrolle verschmutzt. • Band zu stark aufgespielt. • Übersteuerte Aufnahme. • Band zu alt (Signalausfall) 	<ul style="list-style-type: none"> • Tonkopf, Tonwellen oder Andruckrolle reinigen. • Durch schnelles Vor oder Zurückspulen die Bandwicklung locken. • Die Aufnahme richtig justieren. • Andere Cassette verwenden.
Trillernder oder verzerrter Klang	<ul style="list-style-type: none"> • Tonkopf, Tonwellen oder Andruckrolle verschmutzt. • Band zu stark aufgespielt. • Übersteuerte Aufnahme. • Band zu alt (Signalausfall) 	<ul style="list-style-type: none"> • Tonkopf, Tonwellen oder Andruckrolle reinigen. • Durch schnelles Vor oder Zurückspulen die Bandwicklung locken. • Die Aufnahme richtig justieren. • Andere Cassette verwenden.
Extrem starkes Reischen	<ul style="list-style-type: none"> • Band zu alt. • Tonkopf, Tonwellen oder Andruckrolle verschmutzt. • Tonkopf und magnetisches Aufnahmematerial unterschieden. • Dolby NR-Fade nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Andere Cassette verwenden. • Reinigen. • Tonkopf reinigen. • Aufnahmematerial richtig vornehmen. • Dolby NR-Fade richtig einstellen.
Höhenwiedergabe zu stark	<ul style="list-style-type: none"> • Hohenwiedergabe unzureichend. 	<ul style="list-style-type: none"> • Tonkopf verschmutzt. • Band zu alt.
Entmagnetisierung der Tonkappe	<p>Nach langerem Gebrauch oder wenn man ein stark magnetisches Objekt in die Nähe der Tonkappe bringt, werden die Tonköpfe entmagnetisiert. Das Ergebnis ist eine unruhige Frequenz von Bassstufen. Sogenannter Bassrollen oder Kochturen des Hörbogens. Wenn Tonköpfe entmagnetisiert sind, so ist umgehende Entmagnetisierung erforderlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen. • Neue Cassette mit vorgesehenen Detektordrähten verwenden.
Vertreibensweise bei der Entmagnetisierung	<p>Bei Einlegen einer CD's oder Röhrensendband cassette auf Arretage auf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Nutzschalter während der Aufnahme oder Wiedergabe ausgeschaltet wird, so wird das Gerät gesperrt. Es kann jedoch vorkommen, dass die Cassette selbst durch Drücken der Auswurftaste (EJECT) nicht entnommen werden kann.
Die Cassette läßt sich nicht entnehmen	<p>Die Cassette läßt sich nicht entnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • In diesem Falle den Nutzschalter noch einmal einschalten und die STOP (■) Taste drücken. Dann in den Stop-Betrieb zur Entnahme der Cassette die Auswurftaste (EJECT) drücken.



TECHNISCHE DATEN

Typ	4-Spur 2-Kanal Stereo-Cassettedeck mit aufrecht eingebautem Cassetten teil	Eingäng	80 mV (-20 dBm) max. Eingangspegel
Tonköpfe	Aufnahme/Wiedergabe-Kopf (R/P-Kopf) x 1 Löschkopf (Doppelspalt-Ferritkopf) x 1	Line	Eingangsimpedanz: 50 kOhm unsymmetrisch
Motoren	Tonwelle (Gleichstrom-Servomotor) x 1 Spule (Gleichstrommotor) x 1	Ausgäng	775 mV (0 dB) max. Ausgangspegel (mit 47 kOhm Last, Aufnahmegergel 200 pwb/mm)
Bandlaufgeschwindigkeit	4,8 cm/sec	Kopfhörer	1,2 mW max. Ausgangspegel (max. optimale Lastimpedanz 8 Ohm ~ 1,2 kOhm) Die Spannung ist auf dem Leistungsschild aufgeführt
Umspuldauer	Ca. 110 Sekunden mit einer C-60 Cassette	Spannungsversorgung	16 W
Aufnahme-Vormagnetisierung	Ca. 105 kHz	Leistungsaufnahme	434 (W) x 125 (H) x 275 (D) mm
Signal-/Rausch-abstand (mit 3% Klirrfaktor)	Dolby C ein mehr als 74 dB (CCIR/ARM) 25 ~ 18,000 Hz ±3 dB (bei -20 dB METAL Band)	Abmessungen	Gewicht
Frequenzgang	Mehr als 40 dB (bei 1 kHz) Mehr als 65 dB (bei 1 kHz)		3,6 kg
Kanaltrennung	Weniger als 0,055% WRMS ±0,14%		
Übersprechdämpfung	Geschwindigkeitsh-wankungen Spitze		

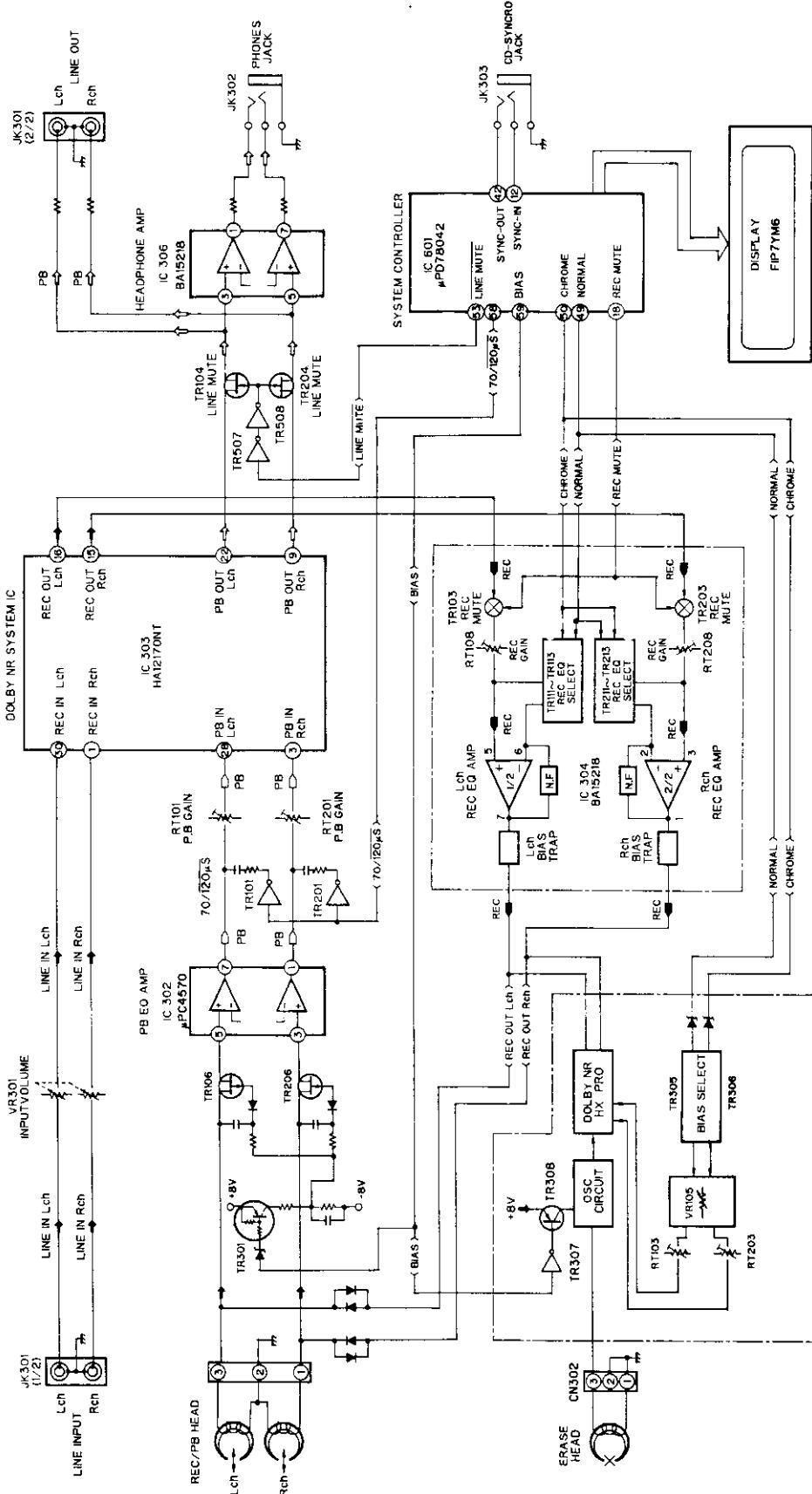
* Änderungen des Designs und der technischen Daten zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Tonbandcassetten der Serie DENON DX und HD.

Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Bang & Olufsen.

DOLBY, das doppel d symbol  und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

BLOCKDIAGRAMM

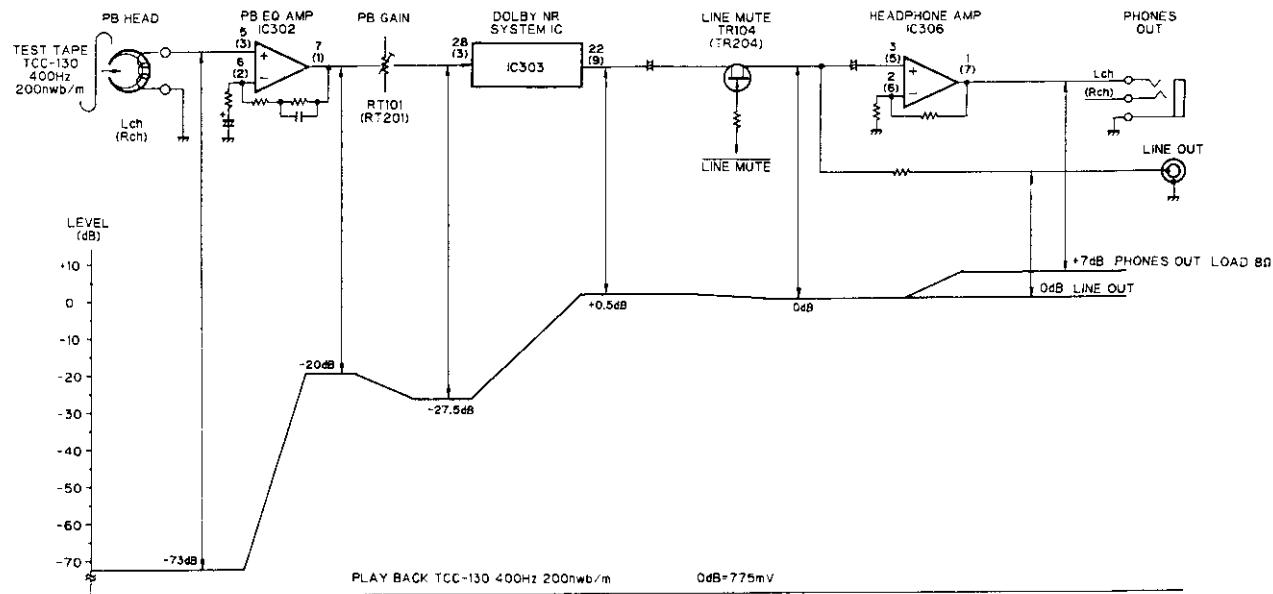


PEGELDIAGRAMM

WIEDERGABESYSTEM

TCC-130 DOLBY B-TYP

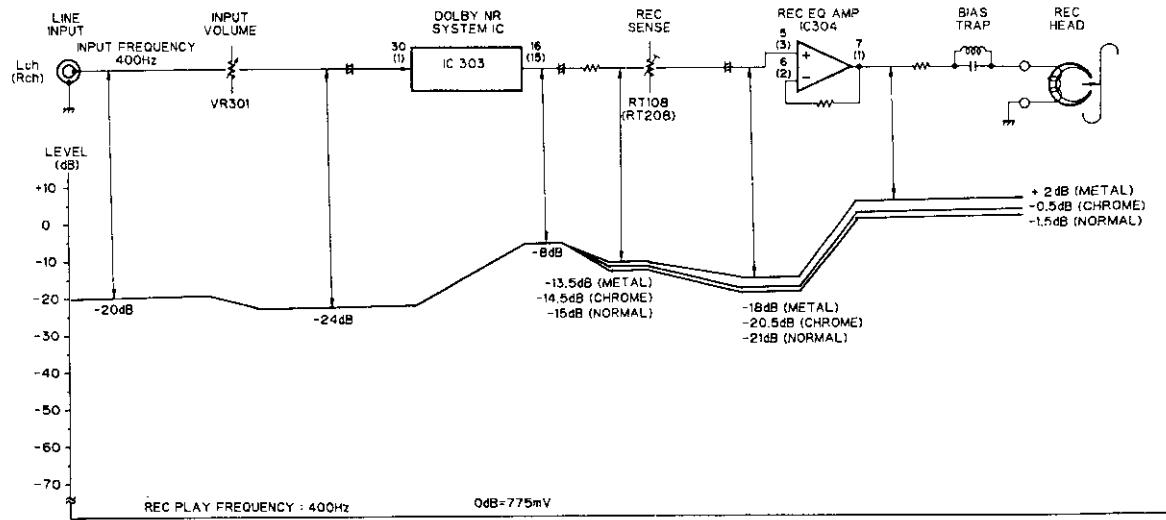
400 Hz 200 nwb/m



AUFNAHMESYSTEM

FREQUENZ

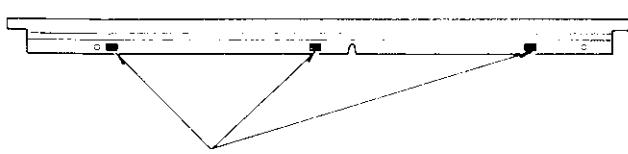
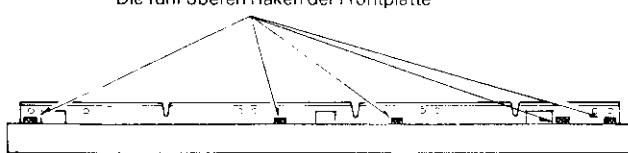
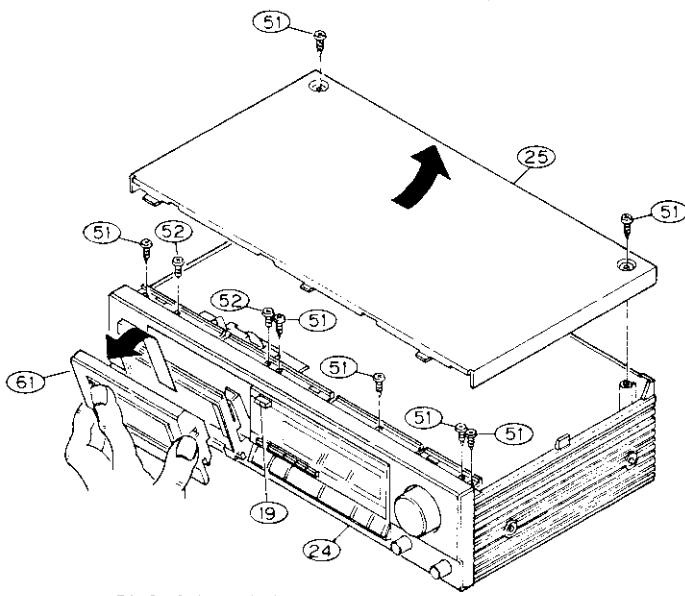
400 Hz



ANWEISUNGEN ZUR DEMONTAGE

1. Entfernen der Frontplatte

- (1) Schrauben Sie die beiden Schrauben (51) (3×10 CBTS(P)BK) von der oberen Fläche des oberen Deckels (25), und nehmen Sie den Deckel ab, während Sie seinen hinteren Teil emporheben.
- (2) Drücken Sie den Auswurfkopf (19), öffnen Sie die Cassettenfenster (26), und entnehmen Sie sie vom Mechanismus, wie in der Abbildung gezeigt.
Hinweis: Da die Cassettenfenster leicht zerkratzt werden, gehen Sie vorsichtig mit ihnen um.
- (3) Die Frontplatte (24) kann leicht entfernt werden, wenn es nach vorne gezogen wird, indem die fünf oberen Schrauben (3×10 CBTS-P fest) (51) und die zwei oberen Schrauben (3×6 CBTS-S fest) (53) abgeschraubt werden, und die fünf oberen Haken und die drei unteren Haken gelöst werden.



2. Entfernen des Mechanismus

- (1) Entfernen Sie den oberen Deckel (25) und die Frontplatte (24). (Siehe Abschnitt 1)
- (2) Eine Schraube (55) (besondere Schraube) lösen, die den Mechanismus hält, sowie eine weitere Schraube (3×6 CBTS-S fest) (53).
- (3) Entfernen Sie die Verbindungsstücke mit den Leitungskabeln, die von dem Mechanismusteil ausgehen, von der Audioleitplatte, und entfernen Sie die Verbindungsstücke mit den Leitungskabeln, die von der Audioleitplatte ausgehen, von dem Mechanismusteil.

Seite des Mechanismus
R/P HEAD ← (3P) → CN301
ERASE HEAD ← (3P) → CN302

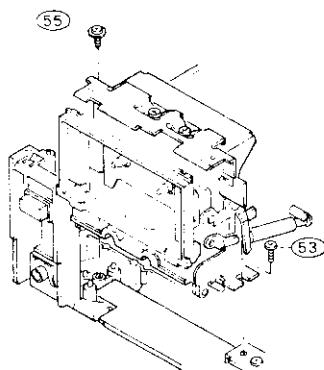
CN151 ← (5P) → W151
CN251 ← (3P) → W251
CN252 ← (6P) → W252

} Seite der Audioleitplatte
} Control
} P.W.B.

Hinweis: Sehen Sie beim Zusammensetzen zu, daß die Verbindungsstücke richtig eingesetzt werden.

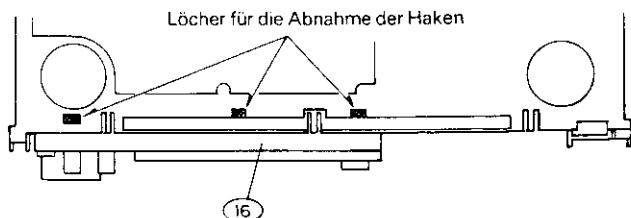
- (4) Heben Sie den Mechanismus hoch, um ihn zu entfernen.

Hinweis: Versichern Sie sich beim Zusammensetzen, daß die Stege auf der Unterseite des Mechanismus genau zwischen den Vorsprüngen des Chassis gepaßt werden, und daß die Drähte nicht zwischen dem Mechanismus und dem Chassis eingeklemmt werden.



3. Entfernen des Front Schild-Satzes

- (1) Entfernen Sie den oberen Deckel (25) und die Frontplatte (24). (Siehe Abschnitt 1)
- (2) Entfernen Sie die Verbindungsklemmen mit Leitungsdrähten, die von dem Front Schild-Satz (16) aus gehen, von der Audioleitplatte.
Front Schild-Satz Audioleitplatte
CN121-2 ← (21P) FFC → CN121-1
W122 ← (6P) → CN122
- (3) Wenn die beiden vorderen Front Schild-Haken vom unteren Teil des Chassis entfernt werden, kann der Front Schild-Satz (16) nach vorne abgenommen werden.



4. Entfernen der Meßleitplatte

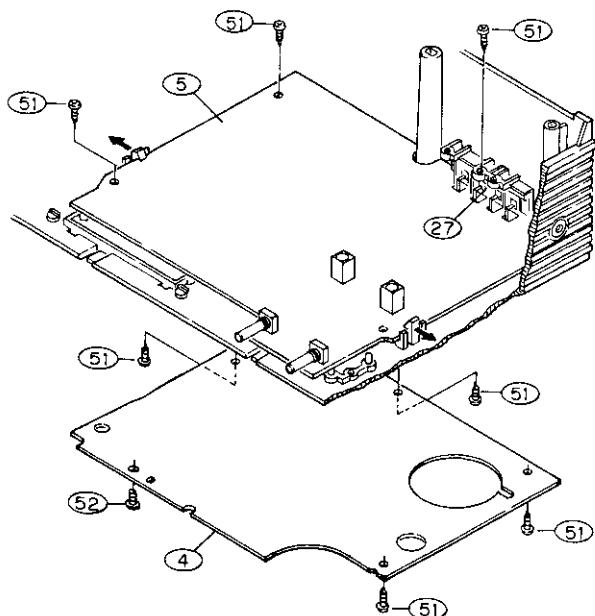
- (1) Entfernen Sie den oberen Deckel (25). (Siehe Abschnitt 1)
- (2) Die einzelne Befestigungsschraube (3×8 CBTS) (53) aus der Schutzschild-Halterung (60) herausdrehen und die Schutzschild-Halterung abnehmen.
- (3) Nachdem Sie die drei Klemmschrauben (Anzug 3×10 CBTS-P fest) (51) der Anzeigeleiterplatte entfernt und die beiden Haken (groß) gelöst haben, läßt sich die Anzeigeleiterplatte abnehmen.

Hinweis: Sehen Sie beim Ersetzen des Tastschalters immer zu, daß es nicht oberhalb der Leitplatte lose liegt. Falls es lose liegt, ist der Schalter beim Zusammensetzen angeschaltet.



5. Entfernen der Audioleitplatte

- (1) Entfernen Sie den oberen Deckel (25) und die Frontplatte (24). (Siehe Abschnitt 1)
- (2) Den Front-Schild-Satz (16) entfernen. (Siehe Abschnitt 3)
- (3) Die Steckverbinder mit Leitungsdrähten, die vom Mechanikteil ausgehen, von der Audioleiterplatte entfernen und die Steckverbinder mit Leitungsdrähten, die von der Audioleiterplatte ausgehen, vom Mechanikteil entfernen. (Siehe Abschnitt 2 (3))
- (4) Den Steckverbinder mit Leitungsdrähten, die von der Netzteilleiterplatte ausgehen, von der Audioleiterplatte entfernen.
Seite der Audioleiterplatte Seite der Netzteilleiterplatte
CN901 ← (7P) ← CN901 TBG
- (5) Entfernen Sie die Schrauben (51) (3×10 CBTS-P fest) und (52) (3×8 CBTS-S fest), womit 4P-Stiftstecker (27) und Leiterplatte (5) befestigt sind. Wenn Sie die beiden Befestigungsklauen des Chassis (rechts und links) in Pfeilrichtung wie nachstehend dargestellt abnehmen, können Sie die Audioleiterplatte nach vorne ziehen.

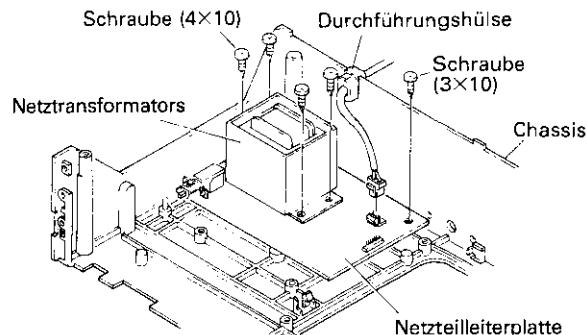


Hinweis: • Fast alle Reparaturen der Audioleitplatte können durchgeführt werden, indem der untere Deckel auf der Rückseite des Chassis entfernt wird. Benutzen Sie die oben angegebene Vorgangsbeschreibung nur wenn unbedingt nötig.

- Folgen Sie der Vorgangsbeschreibung beim Zusammensetzen in umgekehrter Reihenfolge. Die verschiedenen Teile müssen jedoch korrekt an die richtige Stelle gesetzt werden, da das Gerät in manchen Fällen nicht zusammengesetzt werden kann. Folgen Sie daher den beschriebenen Schritten sehr genau.

6. Entfernen der Netzteilleiterplatte

- (1) Entfernen Sie den oberen Deckel (25) und die Frontplatte (24). (Siehe Abschnitt 1)
- (2) Ziehen Sie den Netzschalterhebel (23) aus dem Netzeschalter heraus.
- (3) Den Steckverbinder mit Leitungsdrähten, die von der Netzteilleiterplatte ausgehen, von der Audioleiterplatte entfernen. (Siehe Abschnitt 5 (4))
- (4) Entfernen Sie die Büchse (7), die den Netzdraht festhält, von dem Chassis (1).
- (5) Wenn Sie die vier Befestigungsschrauben (54) (4×10 CBTS-P fest) und (51) (3×10 CBTS-P fest) des Netztransformators und der Leiterplatte abnehmen, können Sie die Netzteilleiterplatte anheben und herausnehmen.



EINSTELLUNG UND PRÜFUNG DES LAUFWERKS

1. Auswechseln der Andruckrolle (36)

Vor dem Auswechseln der Andruckrolle müssen die mit dem Band in Berührung kommenden Flächen der Andruckrolle und der Bandantriebswelle gereinigt werden.

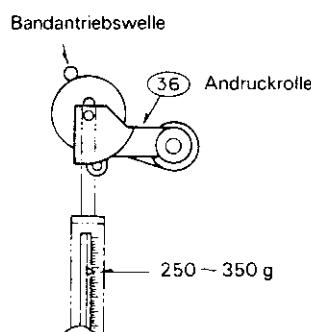
Störungen des Bandtransports sind meist durch Schmutz auf Andruckrolle und Bandantriebswelle verursacht.

Die Klemmen, welche die Andruckrolle festdrücken, entfernen und die Andruckrolle nach vorn herausziehen. Nach dem Auswechseln eine C-90-Cassette ohne Druckstück laufen lassen, um zu prüfen ob sich das Band am Bandführungsteil des Kopfes verdreht.

2. Prüfung der Druckkraft der Andruckrolle (36)

Beim Wiedergabebetrieb ein Zugspannungsmesser an den Halter in der Mitte der Andruckrolle hängen. Dann die Andruckrolle von der Bandantriebswelle wegziehen und sie wieder mit dieser in Berührung bringen lassen. Dabei überprüfen, daß die Anzeige des Zugspannungsmessers bei 250–350 g liegt, wenn sich die Andruckrolle zu drehen beginnt.

Die Andruckrolle (36) auswechseln, wenn sie nicht den angegebenen Normalwerten entspricht.



3. Auswechseln des Tonkopfes (14)

(1) Ausbau des TONKOPFES.

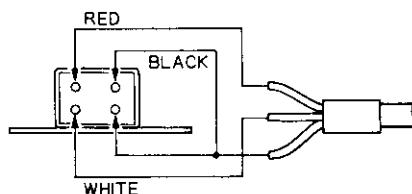
1. Die Sicherungsschraube (53) und Azimut-Einstellschraube (53) vom Tonkopf entfernen.
2. Den angelöteten Kopfdraht entfernen und das Laufwerk ausbauen, um den Tonkopf zu entfernen.

(2) Einbau des TOBKOPFES

1. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

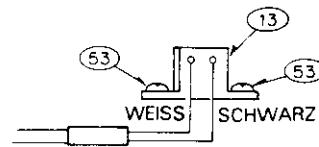
* Den KOPFDRAHT gemäß dem Diagramm anlöten.

Laufwerk (Aufnahme/Wiedergabekopf)



4. Auswechseln des LÖSCHKOPFES (13)

- (1) Schrauben Sie die Löschkopfbefestigungsschrauben (53) ab.
- (2) Löten Sie die KOPFDRÄHTE von der mechanischen Einheit ab.
- (3) Nach erfolgtem Austausch sichern Sie die Schrauben mit der Schraubenverriegelung.



5. Prüfung des Aufspul-Drehmoments

Die Drehmoment-Meßcassette einlegen (SONY TW2111). Überprüfen, daß während der Wiedergabe der mittlere Anzeigewert bei 30-70 g-cm liegt. Liegt er außerhalb dieses Bereichs, die Spannung des Spulenmotors prüfen (ca. 4 V). Bei niedriger Spannung ist das Drehmoment schwach, bei hoher Spannung ist es stark.

6. Prüfung des FF- und REW-Drehmoments

Die Drehmoment-Meßcassette (SONY TW2231) einlegen und überprüfen, daß die Anzeige am Ende von Schnellvorlauf und Rückspulen 90-180 g-cm ist.

7. Prüfung des Gegenzug-Drehmoments bei Aufnahme/Wiedergabe

Die Drehmoment-Meßcassette einlegen (SONY TW2111). Überprüfen, daß die Anzeige bei der Wiedergabe 2-6 g-cm ist und daß keine Unregelmäßigkeiten bestehen. Liegt die Anzeige außerhalb dieses Bereichs, die Spuleneinheit (5) oder die Unterlegscheibe auswechseln.

8. Prüfung der FF- und REW-Zeit

Eine C-60-Cassette (DENON HD7E/60) einlegen und überprüfen, daß die Schnellvorlauf- und Rückspulzeit nicht mehr als 110 Sekunden beträgt. Liegt sie darüber, die Abschnitte 5 und 6 prüfen.

9. Prüfung des Löschschatzes und der Metall/Chromband-Umschaltfunktion

Überprüfen, daß der Sensorarm die Bandsortencodes im Cassettengehäuse korrekt erkennt.

EINSTELLUNG DES ELEKTRISCHEN TEILS

• Hinweise zur Einstellung

- (1) Vor der Einstellung die Kopfoberfläche, Bandantriebswelle und Andruckrolle mit in Alkohol getränktem Gaze- oder Baumwollbausch reinigen.
- (2) Den Aufnahme/Wiedergabekopf und den Löschkopf mit einem Kopflöscher entmagnetisieren.
- (3) Den Einstell-Schraubendreher vollständig entmagnetisieren.
- (4) Sofern nicht anders angegeben, die Funktionsschalter wie folgt einstellen:
 - INPUT-Regler Maximum
 - DOLBY-NR-Schalter OFF
 - BIAS FINE-Regler Mittlere Einrastposition
 - BALANCE-Regler Mittlere Einrastposition

1. Prüfung des Bandtransports

Die Transport-Prüfcassette einlegen. Bei Betrieb des Geräts die festen Führungen des Aufnahme/Wiedergabekopfes mit einer Lampe beleuchten und überprüfen, daß der Rand des Bandes nicht den Bandführungsteil berührt.

Der Bandtransport ist das wichtigste Element für die Leistungsfähigkeit eines Cassetttendecks.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit, die Einstellteile (Schrauben, Muttern usw.) zu bewegen. Zum Auswechseln und Einstellen des Aufnahme/Wiedergabekopfes siehe "Justierung und Prüfung des Laufwerks".

2. Azimut-Einstellung

- (1) Nach der Überprüfung des Bandtransports die Testcassette (A-BEX TCC-153) einlegen. Abb. 2-1
- (2) Die Testcassette wiedergeben und dabei die Azimut-Schraube so drehen, bis A und B in der Lissajouschen Figur die höchste bzw. niedrigste Position erreicht haben. Abb. 2-2

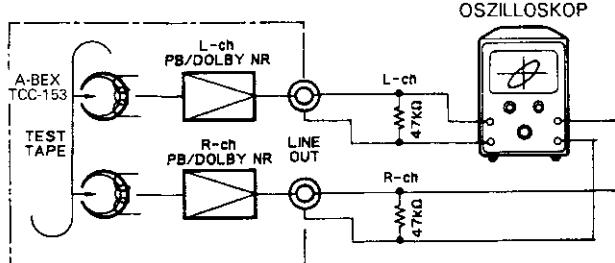


Abb. 2-1

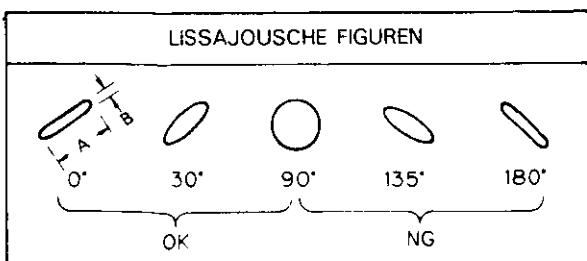


Abb. 2-2

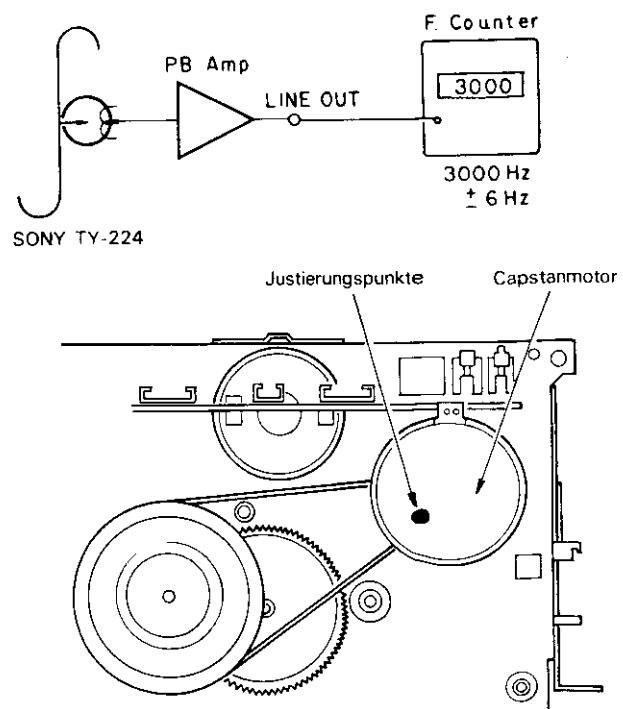
ERFORDERLICHE MESSGERÄTE UND WERKZEUGE

1) MESSCASSETTE		TYPENBEzeichnung, FABRIKAT UND VERWENDUNG
TW-2111A	SONY	Prüfung des Auspulf- und Gegenzug-Drehmoments
TY-2231	SONY	Prüfung des FF- und REW-Drehmoments
HD-7E/60	DENON	Prüfung der FF- und REW-Zeit
TCC-153	A-BEX	Azimut-Einstellung
TY-224	SONY	Prüfung und Einstellung Einstellung des Wiedergabepegels
TCC-130	A-BEX	Prüfung des Wiedergabe-Frequenzgangs
TCC-162/262B	A-BEX	Transport-Prüfcassette
TCC-902	A-BEX	

2) MESSGERÄTE	
Zugspannungsmesser	
Audiosignalgenerator	
Regelwiderstand-Teiler	
Elektronisches Voltmeter	
Oszilloskop	
Frequenzmesser	
Einstell-Schraubendreher	
Trap-Spuleneinstell-Vierkantregulierwelle	

3. Prüfen und Einstellen der Bandlaufgeschwindigkeit

- (1) Den Frequenzmesser an den LINE OUT-Anschluß anschließen und eine Prüfcassette (SONY TY-224) einlegen.
- (2) Die Prüfcassette wiedergeben. Etwa in der Mitte des Cassettenbandes, wo der Bandtransport gleichmäßig ist, die Einstellpunkte (RT305) auf der Platine (222 2584 001) so einzustellen, daß die Anzeige des Frequenzmessers im Bereich von $3000 \text{ Hz} \pm 6 \text{ Hz}$ liegt.



4. Einstellung des Wiedergabe- und Aufnahmesystems

Verfahren	Position	Verwendetes Band Eingang-Zustand	Frequenzgang	Betriebsart	Abgleichpunkt	Abgleichverfahren
1	PLAYBACK GAIN	A-BEX TCC-130	Abb. 4-1	PLAYBACK	RT-101 (L) RT-201 (R)	LINEOUT auf 775 mV (0 dBs) einstellen.
2	Wiedergabe-Frequenz	A-BEX TCC-162B, 262B	Abb. 4-1	PLAYBACK		sicherstellen, daß der Wiedergabe-Frequenzgang Abbildung 4-1 entspricht.
3	Aufnahme/ Wiedergabe-Frequenz	HD7E/60 1 kHz, -40 dB 10 kHz, -40 dB	Abb. 4-2	REC. PLAY ↓ PLAYBACK	RT-103 (L) RT-203 (R)	Abwechselnd 1 kHz und 10 kHz aufnehmen. Jeden Regler so einstellen, daß der Ausgang bei 10 kHz-Wiedergabe 0,5 dB gegenüber dem Ausgang bei 1 kHz-Wiedergabe ist.
4	REC GAIN	HD7E/60 1 kHz, -30 dB	Abb. 4-2	REC. PLAY ↓ PLAYBACK	RT-108 (L) RT-208 (R)	Jeden Regler so einstellen, daß der Wiedergabe-Ausgang gleich ist wie der Aufnahme-Ausgang.
5	Aufnahme/ Wiedergabe-Frequenz	HD7E/60 Dolby NR C	Abb. 4-3	REC. PLAY ↓ PLAYBACK		Sicherstellen, daß der Aufnahme- und Wiedergabe-Frequenzgang bei DOLBY NR C Abbildung 4-3 entspricht.

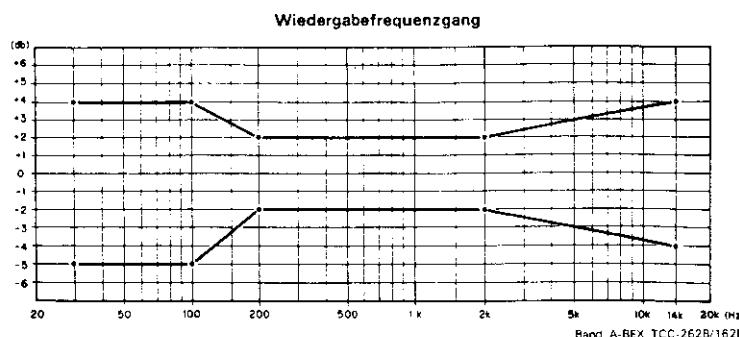


Abb. 4-1

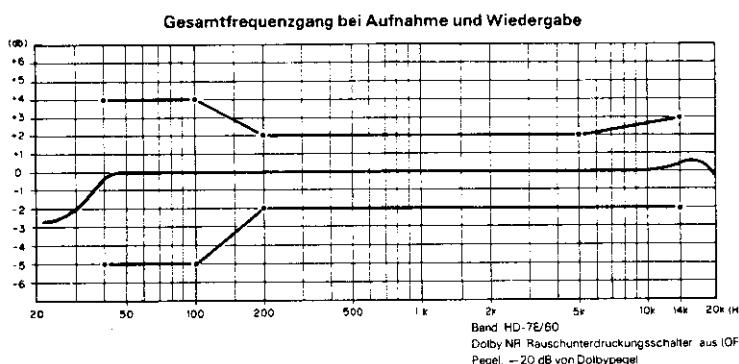


Abb. 4-2

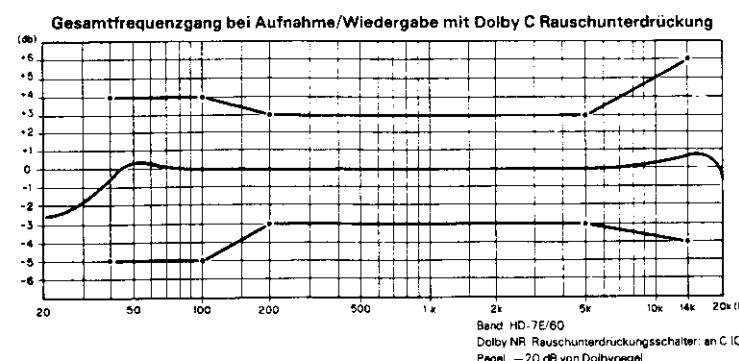


Abb. 4-3

**TEILELISTE DER AUSEINANDERGEZOGENEN
DARSTELLUNG**

Ref. Nr.	Teilnr.	Teilname	Bemerkung
● 1	411 1268 012	CHASSIS	
● 1	411 1268 038	CHASSIS	Multi-Voltage (Asien)
● 1	411 1268 025	CHASSIS	(Gold)
● 2	414 0542 000	SHIELD SHEET	
● 3	412 2679 001	HOLD BRACKET	
● 4	105 0787 000	BOTTOM COVER	
● 5	1U- 2635 Z	AUDIO/METER UNIT ASS'Y	Europa
● 5-1		AUDIO UNIT	GB, Australien
● 5-2		METER UNIT	USA, Kanada
● 5-3		HEAD PHONE UNIT	Multi-Voltage (Asien)
● 5-4		INPUT VR UNIT	
● 6	1U- 2653 Z	POWER SUPPLY UNIT ASS'Y	Europa
● 6	1U- 2653 K	POWER SUPPLY UNIT ASS'Y	GB, Australien
● 6	1U- 2653 U	POWER SUPPLY UNIT ASS'Y	USA, Kanada
● 6	1U- 2653 M	POWER SUPPLY UNIT ASS'Y	Multi-Voltage (Asien)
● 7	412 2008 012	BUSHING PLATE	
⚠ 8	206 2089 106	AC CORD WITH PLUG	Europa
⚠ 8	206 2090 205	AC CORD WITH PLUG	GB
⚠ 8	206 2087 108	AC CORD WITH PLUG	Australien
⚠ 8	206 2100 001	AC CORD WITH PLUG	USA, Kanada
⚠ 8	206 2088 000	AC CORD	Multi-Voltage (Asien)
⚠ 9	445 0056 008	CORD BUSH	
⚠ 10	233 5985 008	POWER TRANSFORMER	Europa, GB, Australien
⚠ 10	233 5758 009	POWER TRANSFORMER	USA, Kanada
⚠ 10	233 5760 000	POWER TRANSFORMER	Multi-Voltage (Asien)
● 11	461 0410 109	RUBBER PAD	
● 12	412 2524 305	FIX BRACKET	
● 13	412 2579 101	EARTH PLATE	
14	112 0515 131	VOLUME KNOB	
14	112 0515 144	VOLUME KNOB	(Gold)
15	112 0602 002	VOLUME KNOB (B)	
15	112 0602 015	VOLUME KNOB (B)	(Gold)
● 16	103 1275 366	FRONT ESCUTCHEON	
● 16	103 1275 379	FRONT ESCUTCHEON	USA, Kanada
● 16	103 1275 382	FRONT ESCUTCHEON	(Gold)
17	113 1230 007	PUSH BUTTON (A)	
17	113 1230 010	PUSH BUTTON (A)	USA, Kanada
17	113 1230 023	PUSH BUTTON (A)	(Gold)
19	113 1089 203	EJECT BUTTON	
19	113 1089 229	EJECT BUTTON	USA, Kanada
19	113 1089 216	EJECT BUTTON	(Gold)
20	463 0274 095	SPRING	
21	431 0270 005	POWER SWITCH LEVER	
21	431 0270 018	POWER SWITCH LEVER	USA, Kanada
23	113 1163 006	POWER SWITCH BUTTON	
23	113 1163 022	POWER SWITCH BUTTON	(Gold)
● 24	144 1898 168	FRONT PANEL	
● 24	144 1898 171	FRONT PANEL	(Gold)
● 25	102 0341 146	TOP COVER	
● 25	102 0341 159	TOP COVER	(Gold)
27	204 8261 003	4P PIN JACK	(JK301)
28	204 8209 007	HEAD PHONE JACK	(JK302)
31	211 0570 004	VOLUME CONT. (INPUT)	V14V25FB104R (VR301)
32	211 0608 002	VOLUME CONT. (BIAS)	V11V25FB223 (VR105)
33	211 0571 005	VOLUME CONT. (BALANCE)	V11V25FZ254K (VR302)
⚠ 34	212 1032 007	POWER SWITCH	TV-3 (SW901)
37	393 4130 001	FL TUBE	FIP7TM6 (FL601)
39	113 1228 022	FOOT CAP	
● 41	461 0206 009	RUBBER SHEET	

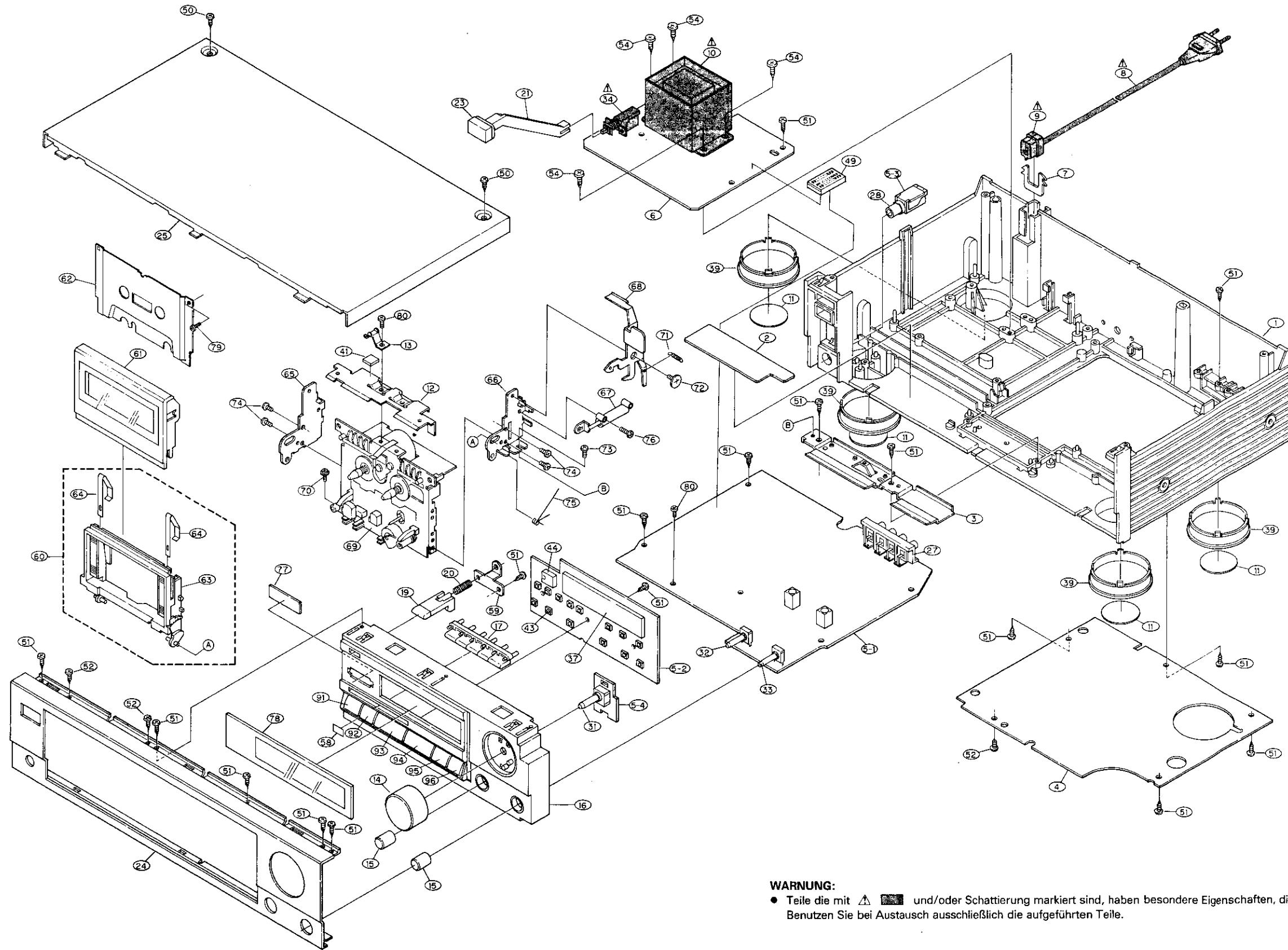
Ref. Nr.	Teilnr.	Teilname	Bemerkung
43	212 5604 910	TACT SWITCH	
44	499 0150 008	REMOTE SENSOR	
49	205 0712 074	7P TBG-S CONNECTOR	
50	473 7508 017	3 × 10 CBTS (P)-B SCREW	
50	473 7510 005	3 × 10 CBTS (P)-N SCREW	(Gold)
51	473 7508 017	3 × 10 CBTS (P)-B SCREW	
52	473 7002 018	3 × 8 CBTS (S)-Z SCREW	
54	473 7502 013	4 × 10 CBTS (P)-Z SCREW	
● 58	461 0206 009	RUBBER SHEET	
● 59	412 2815 108	EJECT BRACKET	
60	103 1624 001	CASSETTE BOX ASS'Y	
61	103 1451 339	CASSETTE WINDOW (A) ASS'Y	
61	103 1451 342	CASSETTE WINDOW (A) ASS'Y	
61	103 1451 355	CASSETTE WINDOW (A) ASS'Y	
62	412 3758 002	DRESSING PLATE	
63	103 1623 002	CASSETTE BOX	
64	463 0655 009	CASSETTE SPRING	
● 65	412 3755 005	LEFT STAY	
● 66	412 3756 004	RIGHT STAY	
67	421 0684 005	AIR DAMPER	
68	412 3757 003	EJECT LEVER	
69	338 0171 009	CASSETTE MECHANISM	
70	477 0262 006	SPECIAL SCREW	
71	463 8238 004	SPRING	
72	473 8047 001	SPECIAL SCREW	
74	473 7016 033	2.6 × 4 CBTS (S)-Z SCREW	
75	463 0768 006	BOX SPRING	
76	473 8052 009	SPECIAL SCREW	
● 77	143 0591 007	REMOTE SHEET	
78	143 0868 002	WINDOW	
79	473 7024 009	2.6 × 12 CPTS (S)-B SCREW	
80	473 7002 005	3 × 6 CBTS (S)-Z SCREW	
91	113 1659 002	KNOB CAP (PAUSE)	
91	113 1659 015	KNOB CAP (PAUSE)	(Gold)
92	113 1660 004	KNOB CAP (REC)	
92	113 1660 017	KNOB CAP (REC)	(Gold)
93	113 1661 003	KNOB CAP (PLAY)	
93	113 1661 016	KNOB CAP (PLAY)	USA, Kanada
93	113 1661 029	KNOB CAP (PLAY)	(Gold)
94	113 1662 002	KNOB CAP (STOP)	
94	113 1662 015	KNOB CAP (STOP)	USA, Kanada
94	113 1662 028	KNOB CAP (STOP)	(Gold)
95	113 1663 001	KNOB CAP (REW)	
95	113 1663 014	KNOB CAP (REW)	(Gold)
96	113 1664 000	KNOB CAP (FF)	
96	113 1664 013	KNOB CAP (FF)	(Gold)

WARNUNG:

- Teile die mit ⚠ und/oder Schattierung markiert sind, haben besondere Eigenschaften, die für die Sicherheit wichtig sind. Benutzen Sie bei Austausch ausschließlich die aufgeführten Teile.
- Mit "●" gekennzeichnete Teile sind nicht jederzeit ab Lager lieferbar und die Zeit für Versorgung dafür möglicherweise lang ist oder die Versorgung abgesagt ist.
- (Gold) bezieht sich auf die Modelle mit goldenen Frontplatten.

1 2 3 4 5 6 7 8

AUSEINANDERGEZOGENE DARSTELLUNG



A

B

C

D

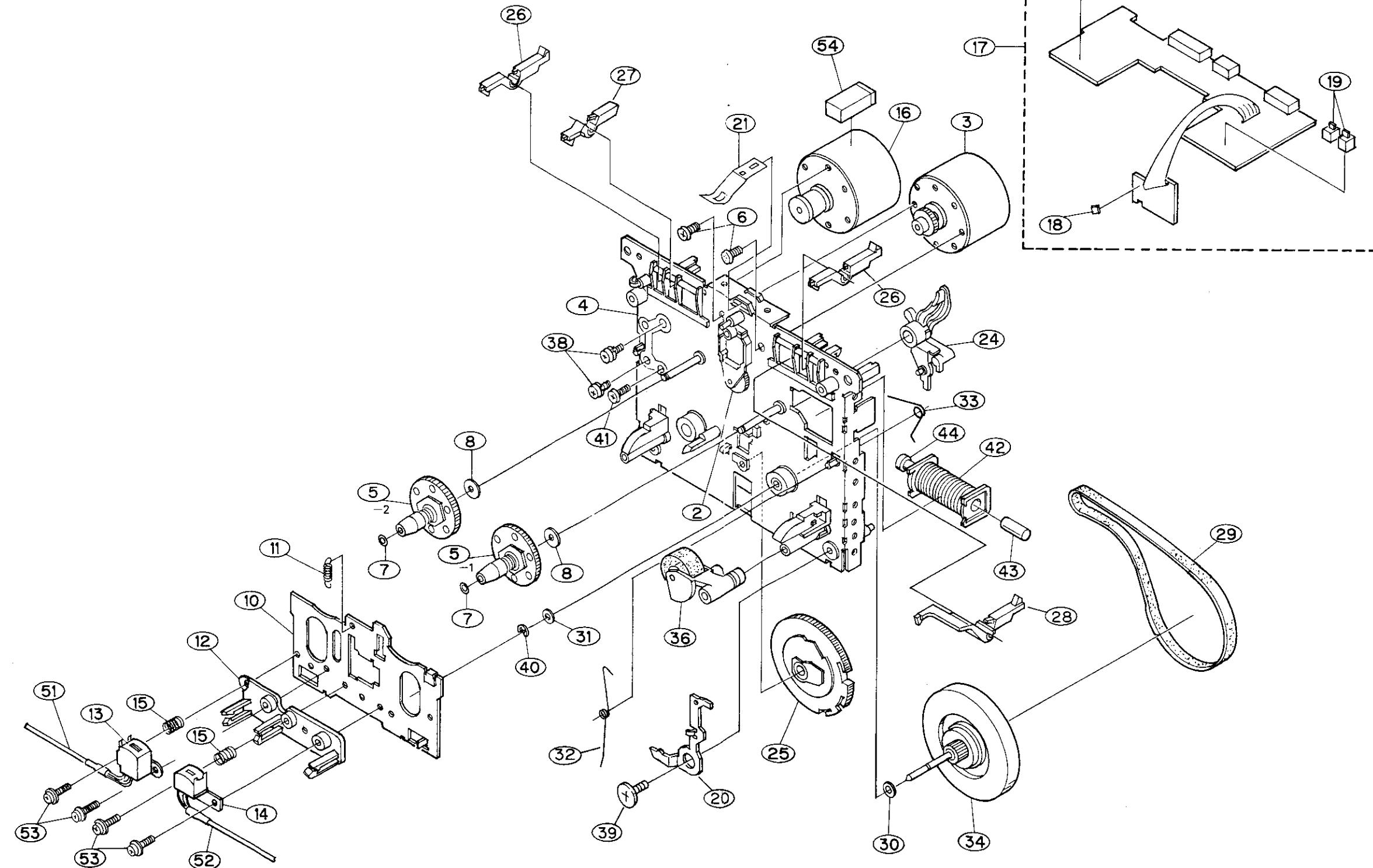
E

WARNUNG:

- Teile die mit und/oder Schattierung markiert sind, haben besondere Eigenschaften, die für die Sicherheit wichtig sind. Benutzen Sie bei Austausch ausschließlich die aufgeführten Teile.

AUSEINANDERGEZOGENE DARSTELLUNG DES CASSETTENLAUFWERKS

A



**TEILELISTE DER AUSEINANDERGEZOGENEN
DARSTELLUNG DES CASSETTENLAUFWERKS**

Ref. Nr.	Teilnr.	Teilname	Bemerkung
① 2	9DF 5170 49	IDLER BLK	
3	9DF 5642 80	MTR, REEL BLK	
4	9DF 6121 83	CHASSIS BASE BLK	
5-1	9DF 6230 37	REEL BASE BLK	
5-2	9DF 6231 27	REEL BASE BLK	
6	9DF G156 11A	SCREW 2.6 × 6.4 ZN	
7	9DF J111 17	WASHER 1.7 × 0.25	
8	9DU J12V 11	POLY WASHER 2.1 × 0.25T	
10	9DF C52E 47	HEAD BASE	
11	9DF K26N 14	HB SPRING	
12	9DF D45T 17	HEAD SPACER	
13	9DF U192 11	ERASE HEAD	
14	9DF U19U 11	R/P HEAD	
15	9DF K21U 11	SPRING (azimuth)	
16	9DF 5252 69	MTR MAIN BLK	
⑦ 17	9DF 5675 43	PCB CONTROL BLK	
18	9DA W13G 00	SG-107F3	
19	9DU E16E 11	PUSH SWITCH	
20	9DF C39M 68	EJECT PROTECT ARM	
21	9DF C52H 13	CASSETTE SPRING	
24	9DF D45G 21	PLAY ARM	
25	9DF D45B 16	CAM GEAR (3R)	
26	9DF D44T 14	REC. SENSOR LEVER	
27	9DF D44W 12	PACK SENSOR LEVER	
28	9DF D44U 12	METAL SENSOR LEVER	
29	9DF F17W 31	MAIN BELT	
30	9DF J111 30	POLY WASHER 2.6 × 0.25	
31	9DF J111 14	POLY WASHER 2.6 × 0.5	
32	9DF K28L 17	EJECT PROTECT SPRING (R)	
33	9DF K28R 12	SLIDE SPRING	
34	9DF R22H 11	FLYWHEEL Ass'y (FWD)	
36	9DF R20L 22	PINCH ROLLER Ass'y (R)	
38	9DF G114 14	SCREW 2.6 × 5 ZN	
39	9DF G15S 11A	SCREW WITH STEP (7.7)	
40	9DU G13U 15	E RING	
41	9DU G20B 11	WAVE SCREW 3.0 × 8 ZN	
42	9DF 7652 63	SOLENOID BLK	
43	9DF L39H 12A	IRON CORE	
44	9DF L39K 12	PLUNGER	
51	9DW H63P 05	E. HEAD CORD	
52	9DW H63N 05	R/P HEAD CORD	
53	9DF G137 18	2 × 9F LOCK SCREW	

ANMERKUNGEN ZUR TEILELISTE

- Mit "①" gekennzeichnete Teile sind nicht jederzeit ab Lager lieferbar und die Zeit für Versorgung dafür möglicherweise lang ist oder die Versorgung abgesagt ist.
- Bei der Teilebestellung "1" und "I" (i) deutlich angeben für Vermeidung des Fehlangebotes.
- Bestellungen ohne Angabe der Teilenummer können nicht bearbeitet werden.
- Mit "★" gekennzeichnete Teile erscheinen nicht in der Explosionszeichnung.
- Die Kohlewiderstände von Typ ±5%, 1/6 W und 1/4 W sind in der Teileliste der Steckplatte nicht aufgenommen.

WARNING

Teile die mit und/oder Schattierung markiert sind, haben besondere Eigenschaften, die für die Sicherheit wichtig sind.
Benutzen Sie bei Austausch ausschließlich die aufgeführten Teile.

• Widerstände

Bsp.:	RN	14K	2E	Leistung	182	Wieder-stand	G	Zul. Fehler	FR	Sonstige
	Typ	Form und Leistung								
RD : Kohle	2B : 1/8W	F : ±1%			P : Impulsresistor Typ					
RC : Massewiderstand	2E : 1/4W	G : ±2%			NL : Geräuschermer Typ					
RS : Metallschicht	3H : 1/2W	J : ±5%			NB : Nichtbrennbarer Typ					
RW : Wicklung	3A : 1W	K : ±10%			FR : Sicherungswiderstand					
RN : Metalfilm	3D : 2W	M : ±20%			F : Anschlußdrahtformung					
RK : Metallmischung	3F : 3W									
	3H : 5W									

*** Resistanz**

1 8 2 — 1800 Ohm = 1,8 kOhm
Gibt die Anzahl der Nullen nach der effektiven Zahl an.
2stellige effektive Zahl.

• Einheiten: Ohm

1 R 2 — 1,2 Ohm
1stellige effektive Zahl.
2stellige effektive Zahl, Dezimalkomma durch R angezeigt.

• Einheiten: Ohm

* Kapazität (nur Elektrolyt)
2 2 2 — 2200µF
Gibt die Anzahl der Nullen nach der effektiven Zahl an.
2stellige effektive Zahl.

• Einheiten: µF

2 R 2 — 2,2µF
1stellige effektive Zahl.
2stellige effektive Zahl, Dezimalkomma durch R angezeigt.

• Einheiten: µF

• Kondensatoren

Bsp.:	CE	04W	1H	2R2	M	BP
	Typ	Form und Leistung	Durchschlagsfestigkeit	Kapazität	Zul. Fehler	Sonstige
CE : Aluminiumfolien-Elektrolyt	0J : 6,3V	F : ±1%		HS : Hochstabilier Typ		
CA : Aluminium-Festelektrolyt	1A : 10V	G : ±2%		BP : Nichtpolarer Typ		
CS : Tantal-Elektrolyt	1C : 16V	J : ±5%		HR : Welligkeitsresistor Typ		
CQ : Schicht	1E : 25V	K : ±10%		DL : Für Ladung und Entladung		
CK : Keramik	1V : 35V	M : ±20%		HF : Zur Sicherung von Hochfrequenz		
CC : Keramik	1H : 50V	Z : +80%		U : UL-Teil		
CP : Öl	2A : 100V	—20%		C : CSA-Teil		
CM : Glimmer	2B : 125V	P : +100%		W : UL-CSA-Teil		
CF : Metallisiert	2C : 160V	—0%		F : Anschlußdrahtformung		
CH : Metallisiert	2D : 200V	C : ±0,25pF				
	2E : 250V	D : ±0,5pF				
	2H : 500V	—				
	2J : 630V	Sonstige				

*** Kapazität (außer Elektrolyt)**

2 2 2 — 2200µF = 0,0022µF
(Mehr als 2) — Gibt die Anzahl der Nullen nach der effektiven Zahl an.
2stellige effektive Zahl.

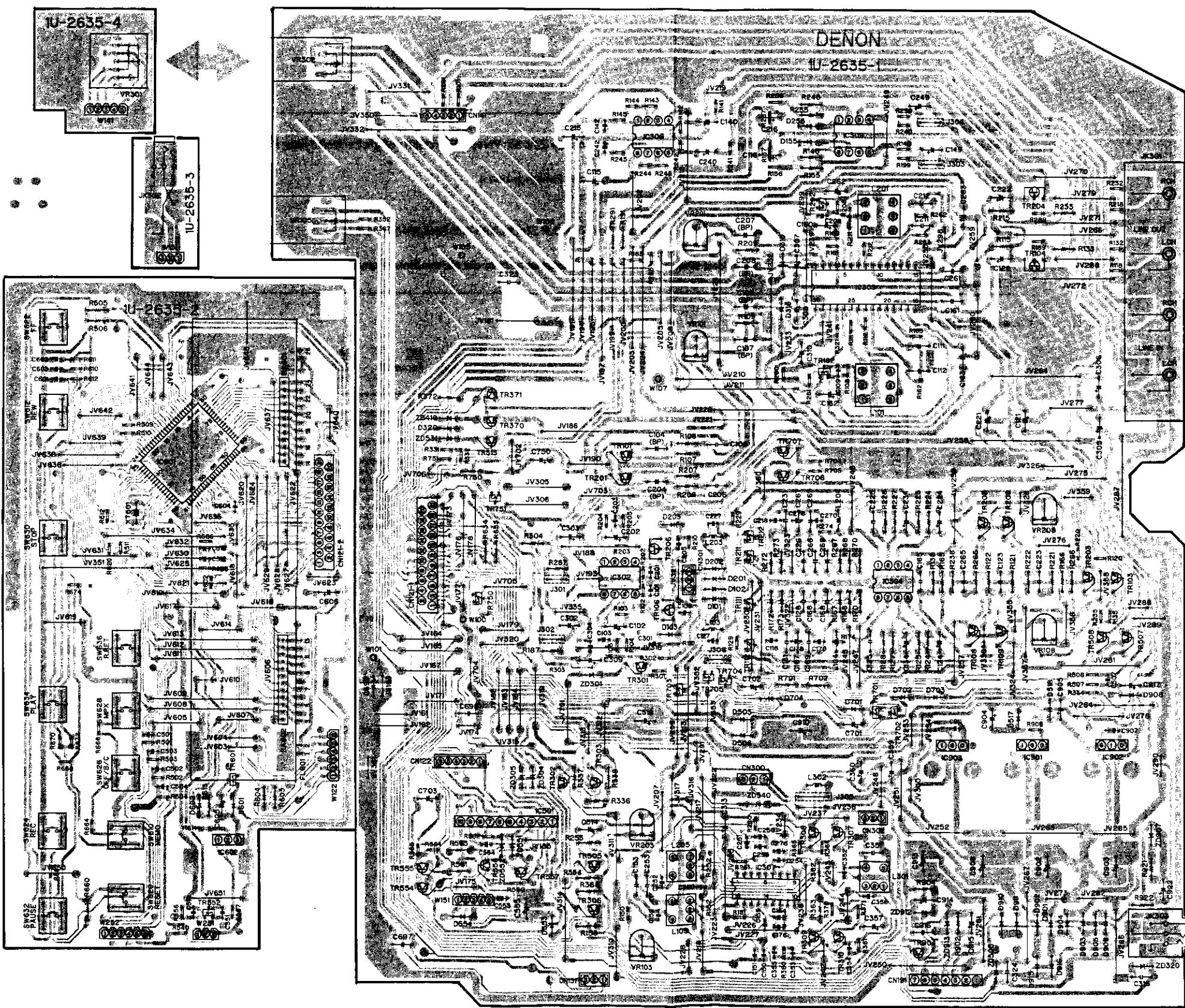
• Einheiten: µF

2 2 1 — 220PF
(0 oder 1) — Gibt die Anzahl der Nullen nach der effektiven Zahl an.
2stellige effektive Zahl.

• Einheiten: PF

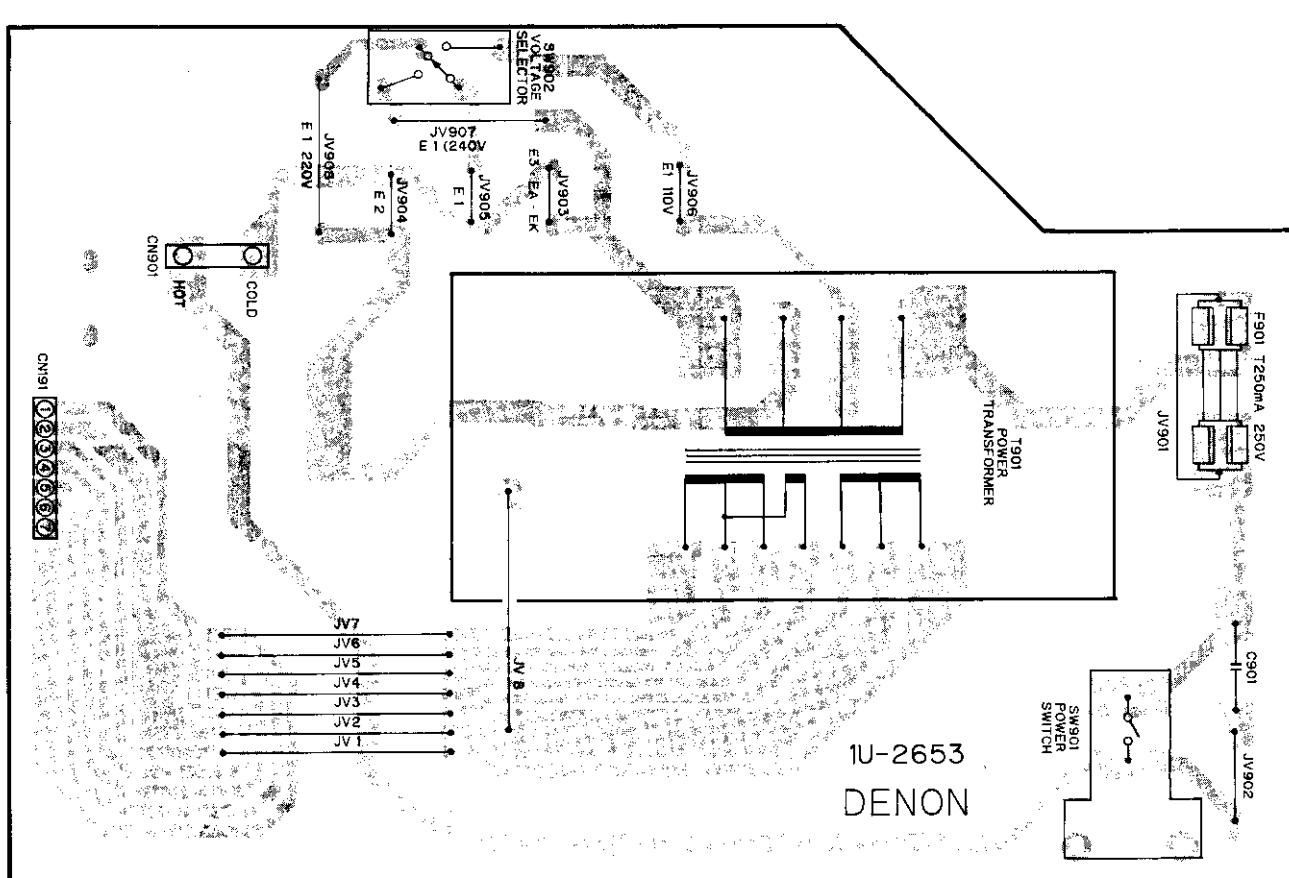
• Wenn der Isolationswiderstand in AC angegeben wird, ist „AC“ hinter dem Durchschlagsfestigkeitswert zugefügt.

STECKPLATTE DES 1U-2635 AUDIO/MESS-GERÄTES



1 1 2 3 4

STECKPLATTE DES 1U-2653 NETZANSCHLUSS-GERÄTES

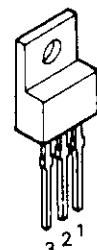
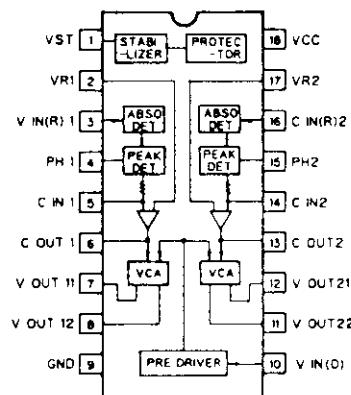
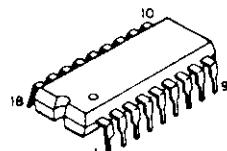
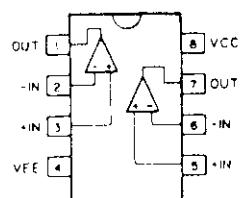
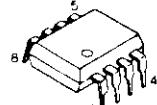
**Bemerkungen**

1. In der folgenden Tabelle sind die für die Platine 3U-2603 verwendeten Leistungskreis-Teile nach Gebieten aufgeführt.
2. Verwendete Teile sind mit "○" markiert, nicht verwendete mit "—".

Bez.-Nummer Gebiet	Power Trans Teilnr.	Voltage Selector	FUSE F901	JV901	JV903	JV904	JV906	JV907	JV908
Europa (E2)		—	—	○	—	○	—	—	—
BG (EK)	2335985005	—	—	○	○	—	—	—	—
Australien (EA)		—	—	○	○	—	—	—	—
Multi-Voltage (E1)	2335760000	○	○	—	—	—	○	○	○
USA u. Kanada (E3)	2335758009	—	—	○	○	—	—	—	—

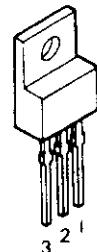
HALBLEITER

● IC



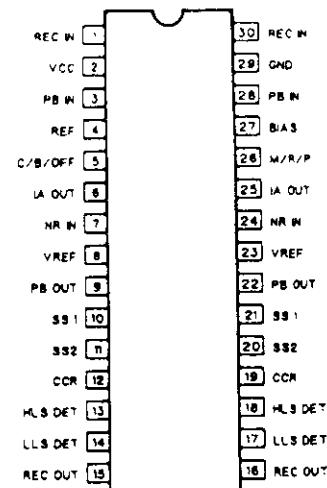
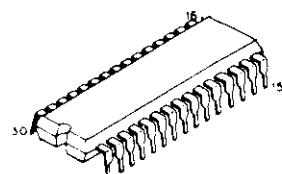
● MC7908

3 GND
2 INPUT
1 OUTPUT



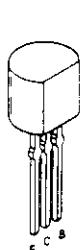
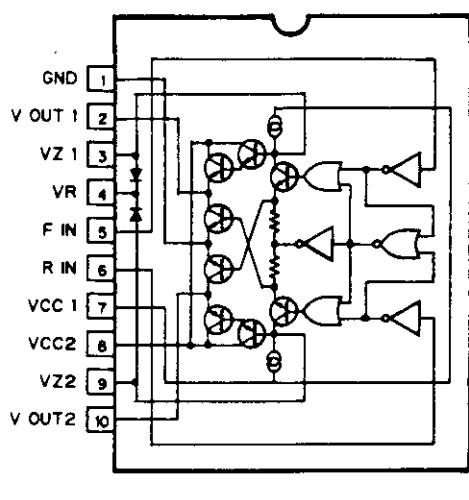
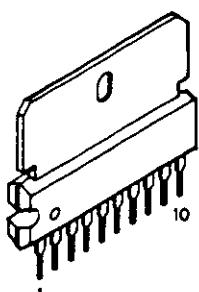
● MC7808
● MC7806

3 INPUT
2 GND
1 OUTPUT

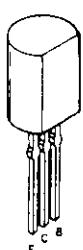


● HA1217ONT

● TRANSISTOREN



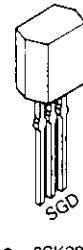
- 2SA933
- 2SC2603
- 2SK373



- 2SB562
- 2SD468

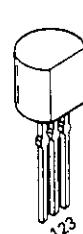


- 2SC2603

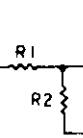


S (Source)
G (Gate)
D (Drain)

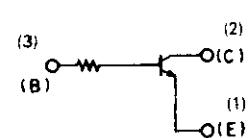
- 2SK381



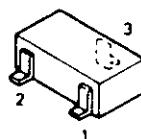
- DTA114ES
 - DTA143ES
 - DTA144WS
- 1: Emitter
2: Collector
3: Base



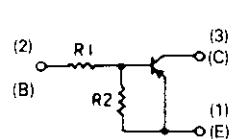
- DTC114ES
- DTC124ES
- DTC124XS
- DTC143ES
- DTC144ES



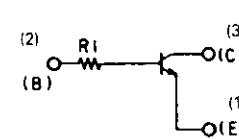
- DTC114TS



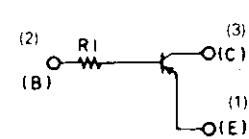
- 1: Emitter
- 2: Base
- 3: Collector



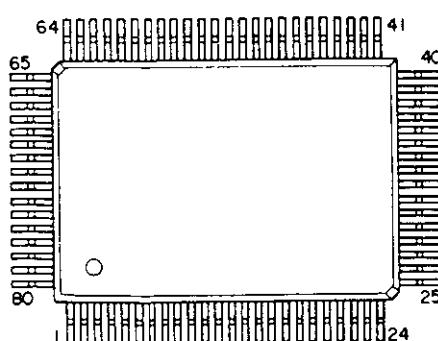
- DTA144EK



- DTC114TK
- DTC143TK



- DTA114TK



- UPD78042-043
(μ COM)

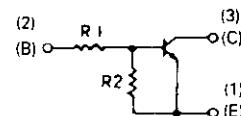
● DIODEN



- ISS254T-77



- HZS4C-1
- HZS6C-1
- HZS9B-1
- HZS2C-1
- HZS11C-1
- HZS27-1
- HZS7B-1
- HZS12B-1



- DTC144WK
- DTC144EK
- DTC124EK

BÜNDELDIAGRAMM

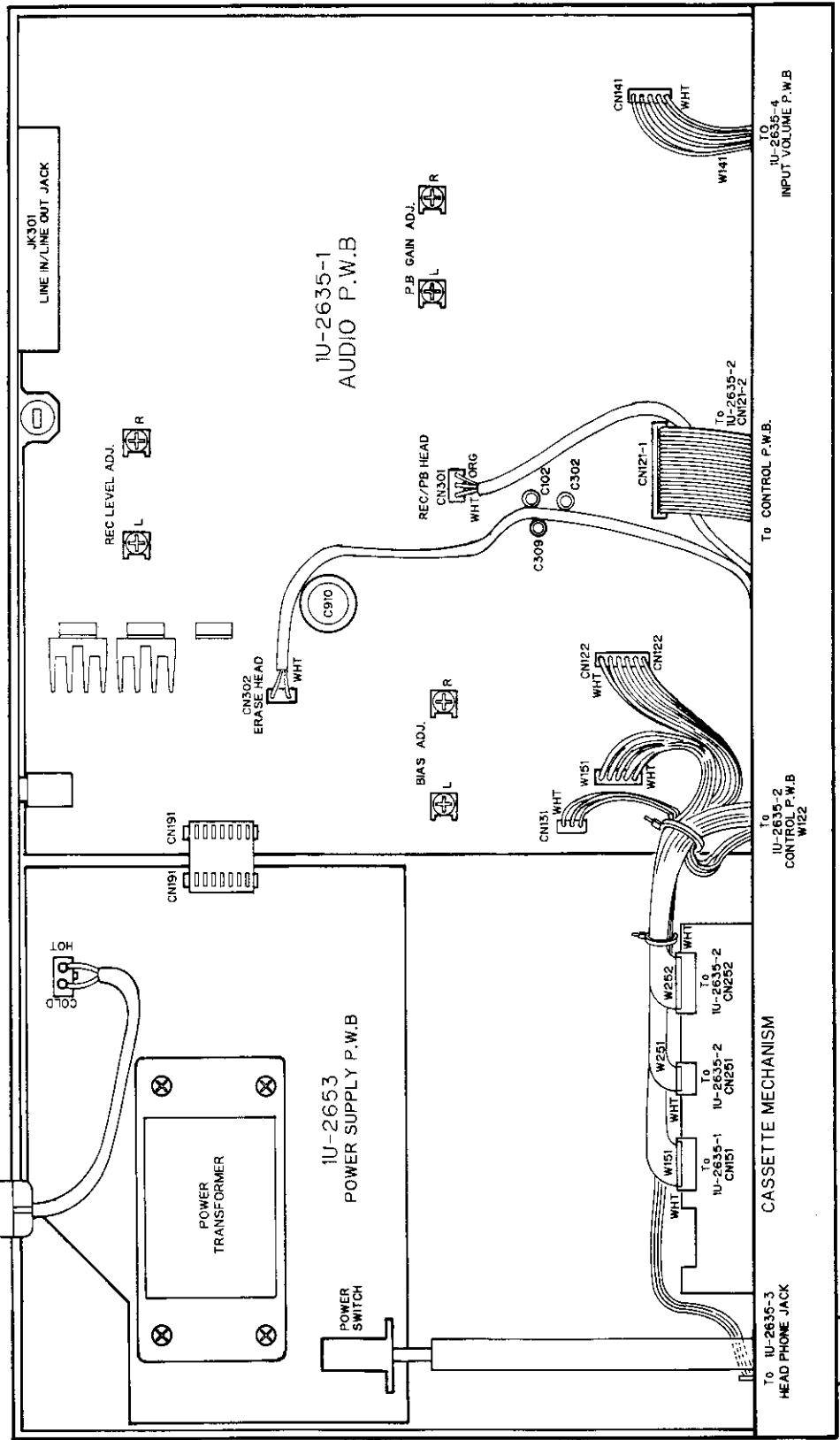
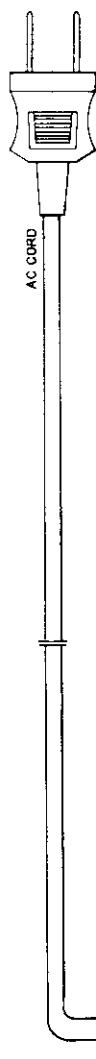
A

B

C

D

E



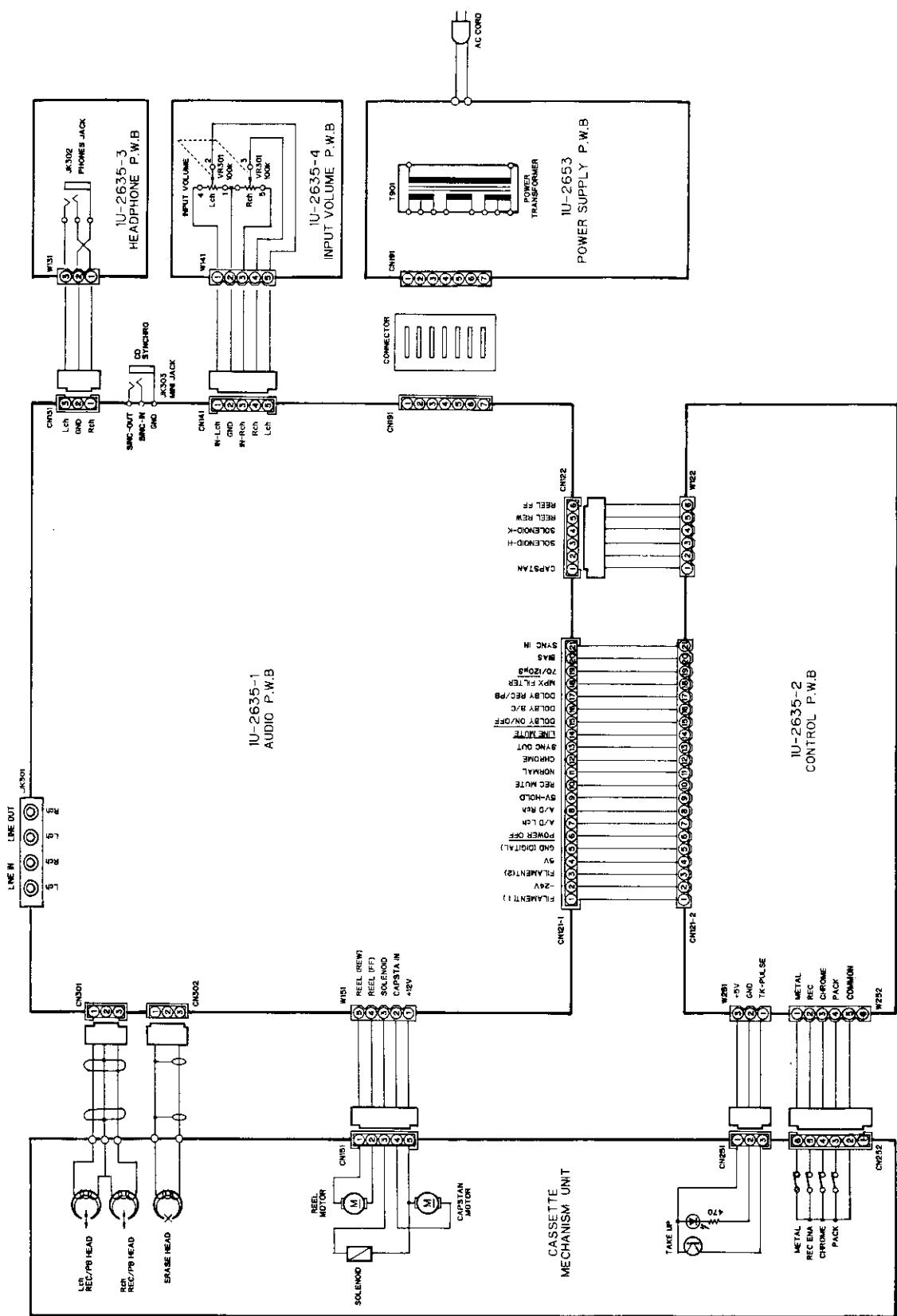
1

2

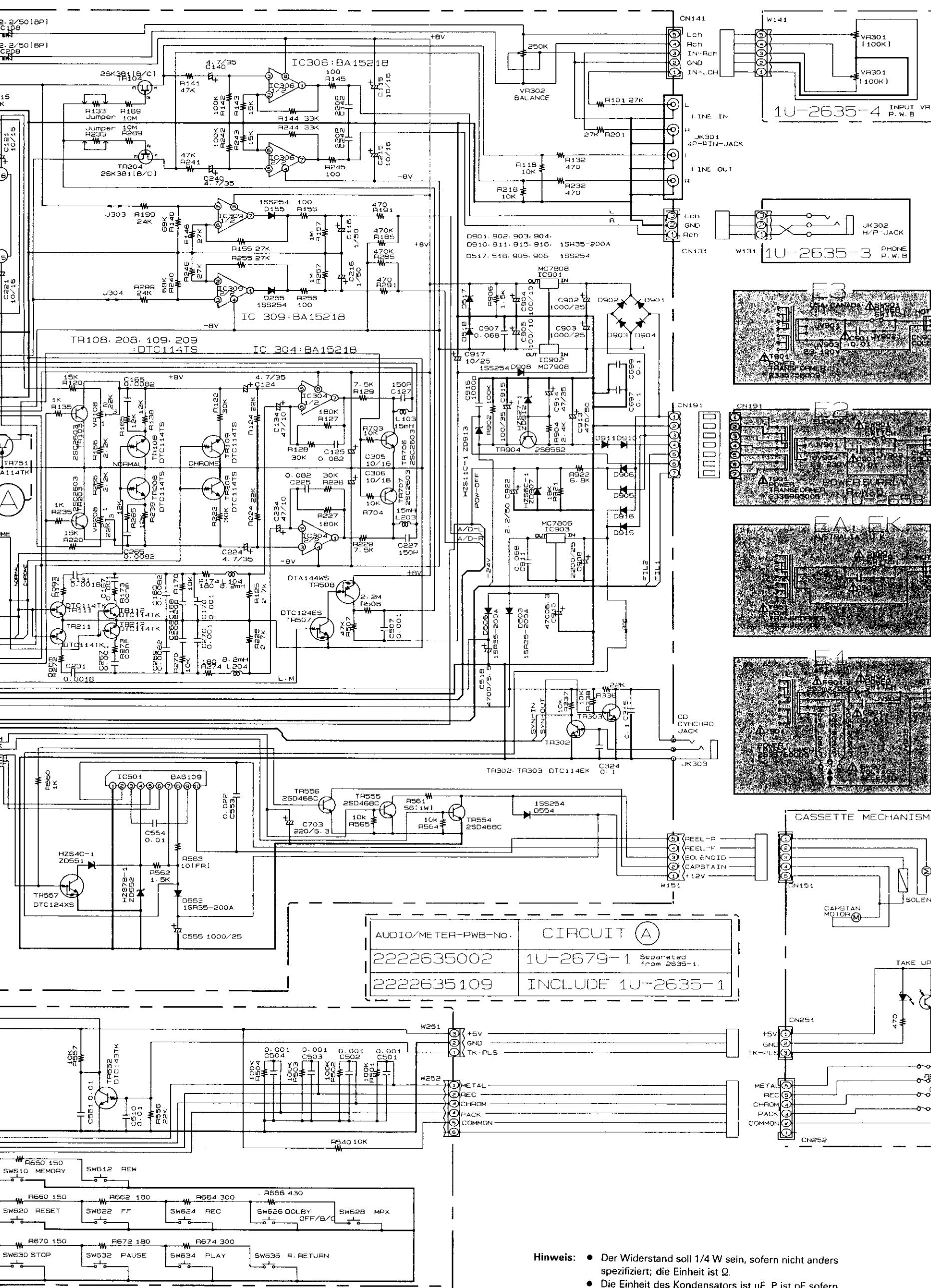
3

4

KABELDIAGRAMM



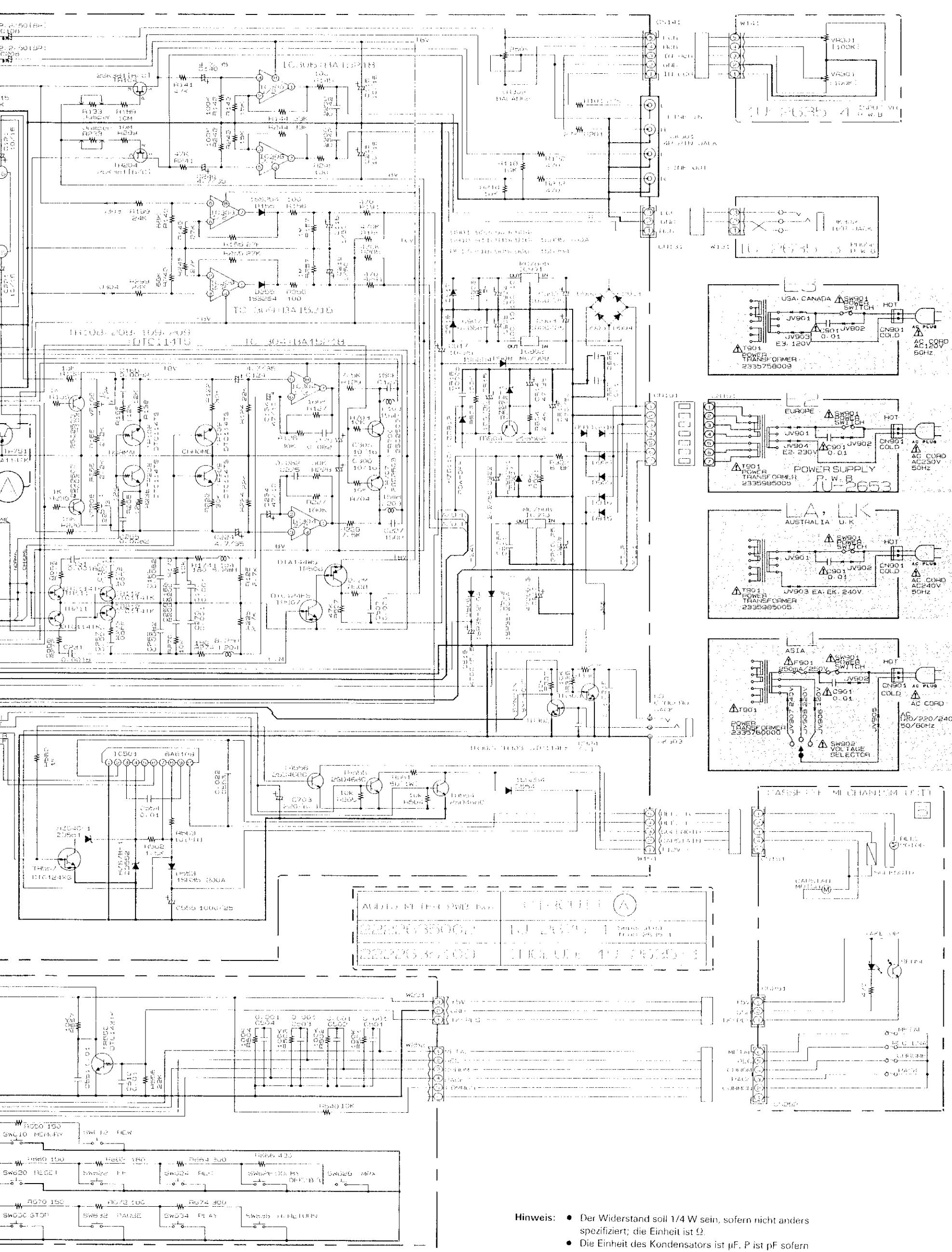
DRM-540



Hinweis:

- Der Widerstand soll 1/4 W sein, sofern nicht anders spezifiziert; die Einheit ist Ω .
- Die Einheit des Kondensators ist μF . P ist pF sofern nicht anders spezifiziert.
- Dieser Schaltplan zeigt die Grundschaltung. Änderungen zum Zwecke der Verbesserung sind vorbehalten.

Mit Δ markierte Teile haben kritische Eigenschaften und dürfen NUR gegen vom Hersteller empfohlene Teile ausgetauscht werden.



Hinweis:

- Der Widerstand soll 1/4 W sein, sofern nicht anders spezifiziert; die Einheit ist Ω .
- Die Einheit des Kondensators ist μF . P ist pF sofern nicht anders spezifiziert.
- Dieser Schaltplan zeigt die Grundschaltung. Änderungen zum Zwecke der Verbesserung sind vorbehalten.

Mit markierte Teile haben kritische Eigenschaften und dürfen NUR gegen vom Hersteller empfohlene Teile ausgetauscht werden.